

Hochland Kurier

Nummer 4
April 2025
Jahrgang 31



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



*Vor 450 Jahren starb Dr. Georg Cracow,
Bauherr des Renaissanceschlusses Schönfeld*



Fotoquellen auf Seite 3

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 3-6	Schulen / Hort / Kita	S. 14-18	WasWannWo	S. 34
Bibliothek Weißig	S. 6-7	Vereinsleben	S. 19-29	Gesundheitsthema	S. 36
Wandertipps	S. 8	Historisches	S. 30	Notdienst	S. 40
Jubilare	S. 9	Spielpläne/ Veranstaltungen	S. 31		
Kirchliche Nachrichten	S. 10-11	Kultur in der Umgebung	S. 32		

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II / 211

Telefon: 0351 488-7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351 488-7900
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 203

Telefon: 0351 488-7912
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351 488-7915
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351 488-7926

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351 488-7924
- E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de
- Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351 488-7967

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- Bürgerpolizist

II / 224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-7955

Sprechzeit

Dienstag

15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351 6524-4100

täglich 24 Stunden erreichbar

- Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 214

Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351 488-0
- Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

Mobil 0176 17 97 39 87

Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr

E-Mail weissig@buelowh.de
- Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung
- Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

in der Sitzung des Stadtrates am 20. März 2025 wurden erneut die Entscheidungen zum Haushalt der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2025/2026 vertagt. Dem Vernehmen nach konnten im Vorfeld der Sitzung keine abschließenden Einigungen insbesondere über notwendige Kürzungen im ÖPNV, der Neuverschuldung der Landeshauptstadt, zu Kürzungen im Bereich Soziales und der Erhöhung der KiTa-Gebühren erzielt werden.

Auch im Schönfelder Hochland sind die Auswirkungen des fehlenden Haushaltsbeschlusses spürbar. Dies betrifft auch bereits seit vielen Jahren anerkannte und etablierte Angebote. Besonders der Fortbestand der Jugendclubs in den Ortsteilen Eschdorf, Pappritz und Schönfeld ist davon betroffen. Dem vorausgegangen ist die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses, die Förderung der mobilen Jugendarbeit und die Betreuung durch den bisherigen Träger dieses Angebots ab April 2025 einzustellen. Um gravierende Einschnitte in der Jugendarbeit zu vermeiden und möglichen Schließungen der Einrichtungen vorzubeugen, hat sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig in seiner Sitzung am 17. März 2025 deutlich positioniert und den drei Jugendclubs im Schönfelder Hochland die finanziellen Mittel zur Betreibung der Einrichtungen für die nächsten vier Monate zugesichert. Die verauslagten Mittel sind nach Förderung durch die Landeshauptstadt Dresden zurückzuzahlen. Damit werden die nächsten Wochen für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich bereits jetzt ehrenamtlich in ihren Einrichtungen engagieren, sicher auch manchmal herausfordernd sein. Gilt es doch ab sofort, für die Vereine selbst, mehr Verantwortung zu übernehmen, eigene Entscheidungen zu treffen und sich mit bisher unbekannten Zusammenhängen auseinanderzusetzen. Bei diesem Übergangsprozess werden sie von Mitar-

beitern des Jugendamtes und versierten Kräften aus dem Bereich Jugendsozialarbeit fachlich unterstützt.

Ebenfalls in der Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am 17. März 2025 wurden die Streitvertreter der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig für die laufende Wahlperiode gewählt. Mit Blick auf das in der Schlichtungsvereinbarung mit der Landeshauptstadt Dresden in den vergangenen Jahren Erreichte, wurden Jürgen Reichel und Mario Quast mit großer Mehrheit als Streitvertreter wiedergewählt. Als deren Stellvertreter wurden Jens Mizera und Dr. Christian Schnoor gewählt. Unmittelbar nach der Wahl wurden nun die Gespräche zur Umsetzung der Vereinbarungen wieder aufgenommen.

Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, erholsame Feiertage. Vielleicht können Sie als Familie die bevorstehenden Ferien der Schulkinder auch für eine kurze Auszeit vom Alltag nutzen und gemeinsame Urlaubstage genießen. Auch unsere nähere Umgebung hält viele Gelegenheiten bereit, die erwachende Natur zu genießen. Das Wetter lädt hoffentlich zum Verweilen im Freien ein und so starten auch die Vereine im Schönfelder Hochland diesen Monat wieder mit beliebten Veranstaltungen wie Osterfeuer, Maibaum setzen und Hexenfeuern und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Mit frühlingshaften Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen April, verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe.

Herzlichst Ihre *Manuela Schreiter*
Ortsvorsteherin

■ Frühjahrsputz am 5. April 2025

Liebe Vereine, liebe Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen des Schönfelder Hochlandes!
Der Schnee sollte an diesem Tag den Frühjahrsputz nicht mehr stören und der Frühling sich in voller Pracht zeigen. Nach guter alter Tradition möchten wir den Frühling mit einem „freundlichen Gesicht“ begrüßen. Helft alle mit in gewohnter Aktivität, unserem Schönfelder Hochland ein freundliches Aussehen zu verleihen. Unser Termin wird in diesem Jahr auch für die Elbwiesenreinigung wahrgenommen! Zum Einsammeln von Unrat werden wir im März die roten Plastiksäcke an Freiwillige und Vereine in den Ortsteilen ausreichen. Abgeholt werden sie in der Woche danach von unserem Meisterbereich des Regiebetriebes.

Wichtig: Bitte kein Schüttgut, z.B. Streusand in die Säcke schaufeln!
Für das kulinarische Beisammensein danach sorgen die ortsansässigen beteiligten Vereine. Sie bekommen die Kosten für Imbiss und Getränke in angemessener Höhe vom Ortschaftsrat erstattet.

Treffpunkte für Samstag, 5. April, 10 bis 12 Uhr

Borsberg	Buswendeschleife
Eschdorf	Feuerwehrgerätehaus
Gönnsdorf	Alte Dorfstraße / Am Park
Malschendorf / Krieschendorf	Naturschänke / Parkplatz am Sportplatz der SG Schönfeld
Pappritz	Straße des Friedens / Brunnen
Reitzendorf	Kleinbauernmuseum
Rockau	Feuerwehrgerätehaus
Schönfeld	Luthereiche am Schlossteich
Schullwitz	Aspichring / Ecke Bühlauer Straße
Weißig	Hutberg / Alte Gärtnerei / Grundschule Weißig
Zaschendorf	Feuerwehrgerätehaus



■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig** findet am **14. April 2025, um 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 7. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 17. März 2025 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Verwendung von Verfügungsmitteln - Übergangsfinanzierung Jugendclubs der Ortschaft Schönfeld-Weißig

V-SW0036/25 - Zustimmung (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln als Übergangsfinanzierung für die jeweiligen Vereine der Jugendclubs Eschdorf, Pappritz und Schönfeld zur Absicherung der Betreuung der Jugendclubs in Höhe von insgesamt 13.500,00 Euro, gemäß der Kostenübersicht/Abschläge für die Monate April bis Juli 2025. Die Rückerstattung erfolgt bei Förderung durch das Jugendamt nach Beschluss des Doppelhaushaltes 2025/2026 durch den Stadtrat an den Ortschaftsrat.

Verwendung von Verfügungsmitteln - DRK Kreisverband Dresden-Land e. V.

- Sozialpädagogische Kinder- und Jugendarbeit 2025
V-SW0028/25 - Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den DRK Kreisverband Dresden-Land e. V., Bereitschaft Schönfeld-Weißig für die sozialpädagogische Kinder- und Jugendarbeit 2025 in Höhe von 2.050,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Bibliothek Weißig - Medien, Veranstaltungen 2025

V-SW0029/25 - Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Bibliothek Weißig zur Aktualisierung und Erweiterung des Medienbestandes und zur Durchführung von Abendveranstaltungen im Herbst 2025 in Höhe von 4.000,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e. V. - Kirmes und Dorffest Eschdorf 2025

V-SW0030/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Durchführung der Kirmes und des Dorffestes Eschdorf vom 27. bis 28. September 2025 in Höhe von 5.850,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e. V. - Seniorentreff und Kino 2025

V-SW0031/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Durchführung von Seniorentreffen sowie Kinoabenden für Kinder und Erwachsene in 2025 in Höhe von 1.540,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e. V. - Vorschule und Basteln 2025

V-SW0032/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Durchführung der Vorschule und von Bastelveranstaltungen für Kinder in 2025 in Höhe von 2.160,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Freundeskreis Eschdorf e. V. - Kindertreffen 2025

V-SW0033/25 - Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. zur Durchführung von Kindertreffen in 2025 in Höhe von 1.260,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln - Kinderland Sachsen e. V., Kinder- und Jugendfarm - Elektroinstallation

V-SW0034/25 - Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für die Kinder- und Jugendfarm „Spielwiese“ (Kinderland Sachsen e. V.) für die Ertüchtigung und Erweiterung eines Teil-Stromkreises in Höhe von 671,98 Euro.

Besetzung des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales des Ortschaftsrates

V-SW0026/25 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig einigt sich auf folgende Besetzung des beratenden Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales (12 Mitglieder plus Ortsvorsteherin): Ortsvorsteherin Manuela Schreiter als Vorsitzende

Mitglied	Liste
Lars Günsel	AfD
Thomas König	AfD
Daniela Walter	AfD
Marc Hörnig	CDU
Frank Strobel	CDU
Felix Stübner	CDU
Jens Mizera	Grüne
Norbert Kunzmann	Linke
Christoph Braun	SPD
Carsten Preussler	WfH
Mario Quast	WfH
n. n.	WfH

Besetzung des Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten des Ortschaftsrates

V-SW0027/25 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig einigt sich auf folgende Besetzung des beratenden Ausschusses für Ortschaftsentwicklung und Bauangelegenheiten (12 Mitglieder plus Ortsvorsteherin): Ortsvorsteherin Manuela Schreiter als Vorsitzende

Mitglied	Liste
Jens Meschke	AfD
Marco Uhlemann	AfD
Daniela Walter	AfD
Johannes Lohmeyer	CDU
Frank Strobel	CDU
Felix Stübner	CDU
Carsten Thumernicht	Grüne
Norbert Kunzmann	Linke
Christoph Braun	SPD
Mario Quast	WfH
Matthias Rath	WfH
Carsten Preussler	WfH

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Unterbringung der Bibliothek-Ausleihstelle Pappritz und Vereinsraum des Dorfclub Pappritz e. V. in Pappritz, Schulstraße 4

V-SW0037/25 – Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)
Für die zwischenzeitliche Unterbringung der Bibliothek-Ausleihstelle Pappritz und des Dorfclubs Pappritz e. V., sowie zur Nutzung für weitere Vereine, welche den Bürgersaal der ehemaligen Schule in Pappritz genutzt hatten, fordert der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig den Oberbürgermeister auf, mit dem Eigentümer der Schulstraße 4 in Pappritz ein Mietvertragsverhältnis ab Mai 2025 einzugehen.

Besetzung der Streitvertretung der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig

V-SW0616/24
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt folgende Besetzung

der Streitvertretung der ehemaligen Gemeinde Schönfeld-Weißig durch Wahl/offene Abstimmung:

Streitvertretung

Jürgen Reichel
Mario Quast

Stellvertretung

Jens Mizera
Dr. Christian Schnoor

Ausschreibung Hochlandkurier

V-SW0025/25 – Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig nimmt das durch die Landeshauptstadt Dresden vorgegebene Vergabeverfahren zur Herstellung und zum Vertrieb des Hochlandkuriers; einschließlich der finanziellen Auswirkungen für den Vergabezeitraum 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2027 zur Kenntnis.

Ihr Bürgerbüro informiert

Ab 1. Mai 2025 ändern sich die gesetzlichen Vorgaben für Lichtbilder in Deutschland grundlegend. Ziel dieser Reform ist es, die Sicherheit und Qualität biometrischer Fotos zu erhöhen und Manipulationen zu verhindern.

Lichtbilder für Identitätsdokumente müssen ab diesem Zeitpunkt von zertifizierten Fotostudios oder in der Behörde selbst angefertigt und ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zum Bürgeramt (Pass /Ausweisbehörde) übermittelt werden. Lichtbilder in Papierform, selbstgemachte Fotos, Bilder aus Fotokabinen außerhalb der Ämter oder Passfotos aus Foto-Apps sind dann nicht mehr zulässig. Bei Erstellung von einem zertifizierten Fotostudio oder Dienstleister wird ein QR-Code ausgehändigt. Bei Vorlage des QR-Codes bei der zuständi-

gen Behörde wird es verschlüsselt abgerufen und kann sofort verwendet werden.
Das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen sieht diese Änderungen vor, um einen Identitätsdiebstahl zu verhindern, insbesondere künftig Manipulation von hoheitlichen Dokumenten durch Morphing gezielt zu begegnen. Morphing bezeichnet eine Technik, mit der Lichtbilder z. B. für Pass, Personalausweis und ausländerrechtliche Ausweisdokumente elektronisch manipuliert werden können, indem mehrere Gesichtsbilder zu einem einzigen Bild digital verschmolzen werden und somit die Gesichtszüge von verschiedenen Personen in einem Lichtbild erscheinen.

Bürgerbüro Schönfeld-Weißig

Was bedeuten die gelben Kennzeichen auf dem Parkplatz neben dem Gasthof Weißig?

Das haben sich wahrscheinlich schon viele gefragt, die diesen Parkplatz nutzen. Die eigenen Vermutungen reichten von „Mein Auto wird registriert“ bis zu „Wir werden überwacht“ So ist es nicht! Tatsächlich sind es Parksensoren, die auf darüber befindliche Fahrzeuge, unabhängig des Kfz-Typs, reagieren und den Stellplatz dann als belegt registrieren. Die Anzahl der noch freien Stellplätze werden in Echtzeit bzw. Minutentakt an ein Parkleitsystem weitergeleitet. Im Ergebnis kann der Parkplatzsuchende auf der Internetseite der Stadt Dresden die verfügbaren Stellplätze ablesen – auf folgendem Pfad: Dresden.de -- Stadtraum -- Mobilität -- Auto & Motorrad -- Freie Parkplätze
Für den P+R-Parkplatz in Weißig sind noch keine Angaben über



momentan freie Parkplätze im Internet verfügbar – aber bald, so die Aussage der Verkehrsleitstelle des Straßen- und Tiefbauamtes.



Freie Parkplätze in Dresden



Parkplatz Weißig



VVO-Park+Ride

Dieses Parkleitsystem ist auch außerhalb Dresdens, im Verkehrsverbund Oberelbe etabliert.

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Feuerstellen im Flächennaturdenkmal Hutberg

In regelmäßigen Abständen erfolgen Kontrollen seitens des Sachgebietes Ordnung und Sicherheit im Bereich des Hutberges in Weißig. Hierbei werden immer wieder illegale Feuerstellen, aber auch Müllablagerungen festgestellt. Unbeobachtete Feuerstellen können



sich schnell zu einem größeren Brand entwickeln! So konnte im März 2025 ein Brand, durch die Eingabe einer Person an die Feuerwehr, vermieden werden. Ein Dank geht an die Feuerwehr Weißig für Ihren Einsatz an diesem Tag.

Achten Sie bitte selbst, wenn Sie in der Natur unterwegs sind, dass Sie keine offenen Feuer entfachen – auch nicht durch weggeworfene Zigaretten!

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

■ Müller Busreisen ruft Fahrgäste zur Wahl „LieblingsbusfahrerIn 2025“ auf

Wer sorgt mit einem Lächeln für eine angenehme Fahrt? Wer zeigt Geduld und Hilfsbereitschaft, auch in stressigen Situationen? Müller Busreisen (MBR) beteiligt sich an der bundesweiten Kampagne „LieblingsbusfahrerIn 2025“ und ruft alle Fahrgäste dazu auf, ihre persönliche Bus-Geschichte zu erzählen und ihre LieblingsbusfahrerIn oder ihren Lieblingsbusfahrer zu nominieren.

Bis zum 31. Mai 2025 können Fahrgäste ihre Erlebnisse auf www.lieblingsbusfahrerIn.de teilen und damit denjenigen am Steuer ihre Wertschätzung zeigen, die täglich für eine sichere und angenehme Fahrt sorgen. Eine Jury wählt aus allen Einsendungen die beeindruckendsten Geschichten aus und kürt die Lieblingsbusfahrer und Lieblingsbusfahrerinnen 2025. Auch diejenigen, die die Siegesgeschichten eingereicht haben, erhalten eine besondere Anerkennung.

Mit dieser Initiative wollen die Organisatoren, darunter der Fahrgastverband PRO BAHN, DB Regio, der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo), die Arbeit der rund 100.000 Busfahrerinnen und Busfahrer in Deutschland würdigen.

„Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind täglich für unsere Fahrgäste im Einsatz und leisten einen wertvollen Beitrag zum öffentlichen Nahverkehr. Mit dieser Aktion möchten wir ihnen die Anerkennung zukommen lassen, die sie verdienen, und zeigen, wie wichtig sie für unsere Gesellschaft sind“, sagt Jan Behrendt, Geschäftsführer von MBR.

Der Wettbewerb startete erstmals in 2023 mit großem Erfolg. Über 2.300 Fahrgäste reichen seither jährlich ihre Geschichten ein und zeigten, wie viel kleine Gesten im Busalltag bewirken können. MBR freut sich darauf, wenn auch in diesem Jahr zahlreiche Fahrgäste mitmachen und ihre Erlebnisse teilen.

Müller Busreisen GmbH, Stolpner Straße 4, 01833 Stolpen-Langenwolmsdorf, www.mueller-bus.de

Pressesprecher: Oliver Blau E-Mail info@mueller-bus.de, Telefon 035973 226-0

FOTOGRAFISCHE REISE DURCH DIE JAHRESZEITEN IM SCHÖNFELDER HOCHLAND



Fotoausstellung in der Verwaltungsstelle
Dresden Schönfeld-Weißig, Bautzener Landstraße 291, 2. Etage,
im Gang zur Bibliothek

Rolf Groß
66luzin@gmail.com
(Fotos können erworben werden)

■ Neues in der Bibliothek Weißig (eine Auswahl)



Romane:

- Christian Hardinghaus: Drei Tage im Feuer: Roman über die Zerstörung der Frauenkirche Dresdens 1945
- Charlotte Roth: Die Wintergarten-Frauen – die Hoffnung lebt (Die Wintergarten-Frauen; 3)
- Beate Sauer: Glückliche sind die Mutigen (Die Fernschwestern; Band 3)
- Léon de Winter: Stadt der Hunde
- Evie Woods: Der verschwundene Buchladen
- Ralf Günther: Die Könige von Babelsberg: Fritz Lang und die Akte Rosenthal
- Daniel Glattauer: In einem Zug
- Jojo Moyes: Zwischen Ende und Anfang
- Lucinda Riley: Das Mädchen aus Yorkshire
- David Michie: Die Katze des Dalai Lama und die Magie der Wünsche
- Frank Goldammer: Haus der Geister (Kriminalrat Gustav Heller; 2)
- Anne Stern: Fräulein Gold – Nacht über der Havel (Fräulein Gold; 7)
- Arno Strobel: Gegenspieler: Bischoff und Pirlo ermitteln
- Ethan Cross: Racheritual

Jugendbücher:

- Kerstin Gier: Was die Welt zusammenhält (Vergissmeinnicht; 3)
- Sabine Schoder: Diamantentod (The Romeo & Juliet Society; Band 3)
- Anna Fleck: Durch Traum und Eis (Froststerne; Band 2)
- Jenni Fletcher: Bloß nicht mit einem Duke verlobt

Kinderbücher:

- Štěpánka Sekaninová: Enzyklopädie der Alltagsdinge: vom Kühlschrank bis zur Wäscheklammer
- Marion Kreimeyer-Visse: Im Krankenhaus (Wieso? Weshalb? Warum? Junior; 75)
- Andrea Schaller: Das alte Rom: eine Stadt verändert die Welt (Was ist was)
- Katherine Andreou: Pokémon timelines: die visuelle Chronik des Pokémon-Universums
- Barbara Weber-Eisenmann: Tschüss und Kuss: was kleine und große Abschiede etwas leichter macht
- Henny Admoni: Roboter: alles über unser Leben mit Maschinen, Technik und künstlicher Intelligenz
- SparkofPhoenix: 202 Dinge in Minecraft, die du noch nicht wusstest
- Elise Gravel: Angriff der Killer-Unterhosen: Fake News und Verschwörungstheorien erkennen
- Dagmar Geisler: Gibt es Pflaster für die Seele? (Emotionale Entwicklung für Kinder ab 5)

Sachbücher:

- Angela Merkel: Freiheit: Erinnerungen 1954-2021
- Hendrik Streeck: Nachbeben: die Pandemie, ihre Folgen und was wir daraus lernen können
- Manfred Krug: Ich beginne wieder von vorn: Tagebücher 2000-2001
- Markus Wild: Elternratgeber sicher im Netz für Dummies: wissen, wie Ihr Kind Apps und Dienste nutzt: Smartphones, Spielekonsolen und Co. einrichten und absichern: den richtigen Umgang mit Medien besprechen und üben
- Andrea Christiansen: Der Eltern-Guide bei Lernstörungen: was deinem Kind hilft, wenn das Lesen, Rechnen oder Schreiben schwerfällt
- Saskia Schlemmer: Das Buch, das du vor deiner Hochzeit gelesen haben musst: rechtliche Aufklärung vor der Ehe spart Zeit, Geld und Nerven
- Frank Richter: Wandern mit Caspar David Friedrich: Sächsische Schweiz, Tharandt & Kriebstein
- John Grisham: Unschuldig: true crime stories
- Christian Hardinghaus: Die Sucht nach Verbrechen: wie Internetdetektive in True-Crime-Fällen ermitteln
- Martin Fraas: Das Original Kreutzkamm Backbuch
- Tanja Dusy: Lieblingsrezepte aus deinem Airfryer: tolle Ideen zum Frittieren, Backen, Braten und Grillen
- Christine Sinnwell-Backes: Tolle Ideen für Schatzsuche und Schnitzeljagd: rund um Weltraum, Elfen, Piraten, Sport uvm.
- Miriam Jug: Das große Plotterbuch für Einsteiger: Geräte, Werkzeuge, Projekte, Tipps & Tricks
- Jana Ganseforth: Amigurumis aus Chenillegarn: Lieblingstiere aus Kuschele- und Samtgarn häkeln
- Lela Ahlemann: Glow up: bring deine Haut zum Strahlen mit Skincare, Ernährung und Beauty-Behandlungen
- Julia Patzenhauer: 52 kleine & große Eskapaden Erfurt und Thüringer Wald: ab nach draußen!
- Sylvia Pollex: 52 kleine & große Eskapaden in und um Halle und Leipzig: ab nach draußen!

Switch:

- Sid Meier's civilization VII
- SpongeBob Schwammkopf - das Patrick Star Spiel
- LEGO horizon adventures

Tonies:

- Gregor Eisenbeiß: Smartphone, Internet, Social Media: das check ich für euch!: der große Digital-Check (Checker Tobi)

- Gregor Eisenbeiß: Freude, Wut, Traurigkeit: das check ich für euch!; der große Gefühle-Check (Checker Tobi)
- Manfred Baur: Dinosaurier; Ausgestorbene Tiere (Was-ist-was)
- Gudrun Hartmann: Das kleine Gespenst

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig, Tel.: 0351/4887905
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 – 12 und 13 – 18 Uhr

Ostern

Versteckt

von Frank Wollmann Bühlau 18.03.2024

In Nachbars Garten gackert kein Huhn,
sie legten Eier im Akkord,
jetzt endlich können sie ruh'n,
der Hase holte die Eier fort.

In seiner Werkstatt, die geheim,
wurden die Eier bunt bemalt,
dann gelegt in den Korb hinein,
jedes Ei in der Sonne strahlt.

Im Gras, auf Baumgabeln, hinter Büschen
werden die Eier nun versteckt,
wo wir sie zu Ostern suchen müssen,
manchmal bleibt eines unentdeckt.

Die Kinder können's kaum erwarten
und geht es endlich dann auch los,
schall's "kalt!", "warm!", durch den Garten,
bei "heiß!" ist der Jubel groß.



Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
DIAGNOSTIK

■ Liebe Seniorinnen und Senioren, wir möchten Ihnen zwei neue Angebote vorstellen:

■ Hochland-Wandergruppe

Wir starten eine Wandergruppe unter der ehrenamtlichen Kursleiterin Frau Gottschlich. In Gemeinschaft wollen wir das Schönfelder Hochland und die Umgebung erkunden, regelmäßig Zeit an der frischen Luft verbringen, wunderschöne Aussichten genießen und gemeinsam auf vielfältigen Wegen unterwegs sein. Die Gruppe wird sich einmal im Monat zu gemeinsamen Wanderungen treffen. Verpflegung gibt es aus dem eigenen Rucksack. Sorgen Sie für ein gutes Schuhwerk und bringen Sie bei Bedarf Ihren Wanderstock mit. Die Touren sind auf ungefähr 5-10 km begrenzt.

Erste Wanderung: 28.04.2025 um 10 Uhr am Treffpunkt Parkplatz P1 Schloss & Park Pillnitz, Leonardo-da-Vinci-Straße, 01326 Dresden
Weitere geplante Wanderungen: 22.05.2025, 19.06.2025, 24.07.2025, 21.08.2025

Für die einzelnen Termine ist eine Anmeldung unter 0351-160 974 33 erforderlich. Hier erfahren Sie auch die jeweiligen Treffpunkte. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.

■ Mobile Werkzeugkiste – eine zupackende Unterstützung für Seniorinnen und Senioren.

Ist die Glühlampe kaputt, stört der Teppich, hängt die Gardinenstange schief, möchten Sie ein neues Bild an die Wand hängen oder fehlt ein Knopf an Bluse oder Hemd? Die „Mobile Werkzeugkiste“ kann Abhilfe schaffen. Es handelt sich hierbei um kleinere Reparaturen, handwerkliche Hilfeleistungen sowie Näharbeiten. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das Beratungs- und Begegnungszentrum BÜLOWH an Sie vermittelt. **Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unser Büro in Schönfeld-Weißig unter 0351-160 974 33.** In einem persönlichen Gespräch beantworten wir Ihre Fragen, prüfen mit Ihnen, ob die Voraussetzungen für die Hilfe gegeben sind und planen gemeinsam den Einsatz der „Mobilen Werkzeugkiste“ bei Ihnen.

Ihr Team des BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrums für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291 | 01328 Dresden |
0351 16097433 | weissig@buelowh.de

Im Verbund der
Diakonie

Anzeige(n)

Sachsenforst

Forstbezirk Dresden (Staatsbetrieb Sachsenforst),
in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde Dresden und ehrenamtlichen Naturschutzhelfern

■ Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Frühlingsspaziergänge“

Sie sind herzlich eingeladen mit uns den Wald und seine verschiedenen Lebensräume zu erkunden! Mit etwas Glück bekommen wir auch einige der hier typischen Tierarten zu Gesicht oder zu Gehör. Neben dem Entdecken der Natur soll es außerdem um den Schutz und die Bewirtschaftung des Waldes durch den Forstbezirk Dresden gehen.



„Wanderung durchs Forstrevier Ullersdorf entlang verschiedener Gewässerlebensräume“

Samstag, 5. April 2025, 9 – 12 Uhr

Treffpunkt: Weg „Zirkel“ am Waldeingang bei der ehemaligen Ullersdorfer Mühle (Todmühle), Nähe Prießnitz

Wir wollen uns ins Feucht-Nasse begeben und den Wald im Bereich von Bächen, Stillgewässern und Quellen zeigen und erklären.

„Naturkundliche Wanderung durch den Prießnitzgrund – die Bachaue und ihre Bewohner im Frühling“

Montag, 7. April 2025; 16 – 18 Uhr

Treffpunkt: Küchenbrücke im Prießnitzgrund; Koordinaten (google-maps): 51.09459872420425, 13.776115942065369

Wir wollen die vielgestaltige Vegetation entlang des Prießnitzabschnitts zwischen Küchen- und Todbrücke zeigen und erklären.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten!

Josephine Schneider – 0173 961 63 88,
AlmaJosephine.Schneider@smekul.sachsen.de,
www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de

Verkehrsteilnehmerschulung

■ Können jahrzehntelange Erfahrungen Wissen kompensieren?

In vielen Fällen mag das funktionieren. Am 12. Februar erhitzen sich einige Gemüter der fast 40 Teilnehmer in der 68. Verkehrsteilnehmerschulung in der Diskussion mit Uwe Müller zu diesem Punkt besonders. Unser altbewährter Referent belegt mit Auszügen aus den gültigen Gesetzen die Auswertung der Ergebnisse der vorher ausgefüllten Testbögen. Wie wichtig die im Vorfeld vorgetragenen Informationen zu den Neuerungen im Straßenverkehr aus dem vergangenen Jahr waren, zeigte sich den Anwesenden spätestens im zweiten Teil des Abends. Der Test war anonym und hat keine weiteren Auswirkungen. Jeder, der es wollte, bekam auch wieder seinen Stempel.

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Donnerstag, den 8. Mai 2025 um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Hochland“ in Gönnsdorf statt. die Themen werden StVO im Ausland und Vorfahrtsregelungen sein.

G. Scholz

Wir gratulieren im April 2025



„Es ist nie zu spät, das zu sein, was man hätte sein können.“

(George Eliot)

Ein Bedauern darüber, was sein könnte, was hätte werden müssen oder was vielleicht nicht war, ist zu müßig, als dass man damit Zeit verbringt. Füllen Sie Ihre Tage mit dem, was Ihnen Freude bereitet und umgeben Sie sich mit Menschen, die Ihnen Zugewinn bringen. Es ist nie zu spät, um glücklich zu sein!

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig wünscht allen Jubilaren einen fröhlichen Geburtstag und ein erfülltes neues Lebensjahr.

Borsberg

Frau Ursula Blümel
begeht am 19.04. ihren 90. Geburtstag

Eschdorf

Frau Lucyna Sonek
begeht am 03.05. ihren 70. Geburtstag

Pappritz

Herr Dietmar Scholz
begeht am 28.04. seinen 90. Geburtstag

Frau Waltraud Fischer
begeht am 15.04. ihren 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Hannelore Herrmann
begeht am 28.04. ihren 85. Geburtstag

Herr Wolfgang Pander
begeht am 08.04. seinen 70. Geburtstag

Schönfeld

Frau Christel Schmidt
begeht am 12.04. ihren 75. Geburtstag

Schullwitz

Herr Gunter Bernhardt
begeht am 11.04. seinen 70. Geburtstag

Weißig

Herr Dr. Dietmar Küttner
begeht am 06.04. seinen 85. Geburtstag

Herr Christian Ohmak
begeht am 03.05. seinen 85. Geburtstag

Herr Dr. Jürgen Brunner
begeht am 14.04. seinen 80. Geburtstag

Frau Sieglinde Zumpe
begeht am 08.04. ihren 70. Geburtstag

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Renate und Kurt Raschke aus Weißig
begehen am 10.04. ihr 60. Ehejubiläum

„Wenn zwei Liebende einig sind, bedeuten Schwierigkeiten kein Hindernis.“
(Alfred de Musset)

Seniorenakademie

Seniorenakademie mit KI ins neue Semester

Der Staubsauger, der wie durch Geisterhand durchs Wohnzimmer fährt, der Sprachassistent, der im Urlaub übersetzt oder ein unsichtbarer Co-Pilot, der beim Autofahren mit für Sicherheit sorgt: Die Künstliche Intelligenz zieht mehr und mehr in den Alltag ein – auch in den von Senioren und Seniorinnen. Diese Welt zu verstehen und zu lernen, sie für sich als Lebenserleichterung zu nutzen, das ist ein Schwerpunkt im Bildungsangebot der Dresdner Seniorenakademie (DSA) im Sommersemester 2025, für das die Einschreibung am 24. März 2025 beginnt. Besonderen Wert legt die Seniorenakademie auf Vielfalt und Qualität des Bildungsprogramms, das hauptsächlich in ehrenamtlicher Tätigkeit erarbeitet und durchgeführt wird. Dabei stehen wir in diesem Halbjahr vor besonderen Herausforderungen, um das Semester finanziell abzusichern. Dennoch ist es gelungen, gemeinsam mit unseren Partnern 270 Veranstaltungen zu organisieren. In Vorlesungen und Seminaren wird es unter anderem um die Nanoelektronik, um verschwundene Kirchen in Dresden und um das Genie Carl Friedrich Gauß gehen. Bildung vor Ort bieten Führungen und Stadtwanderungen: Im Programm stehen unter anderem ein Besuch in der Sternwarte Gönnsdorf, im Karosseriewerk Radeberg oder im Pilzmuseum Reinhardtsgrimma. Auf Bildungsreisen mit dem Partner Eberhardt TRAVEL lernen Interessen-

ten beispielsweise das Ringheiligtum Pömmelte kennen oder folgen in Prag und Wien den Spuren berühmter Künstler.

Mit dem breiten Bildungsangebot bietet die Seniorenakademie Bürgerinnen und Bürgern von Dresden und Umgebung die Möglichkeit, sich geistig fit zu halten. Sie ist gleichzeitig eine Stätte der Begegnungen und der kreativen Selbstbetätigung in Interessengruppen und Gesprächskreisen.

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen: Kommen Sie zu uns und überzeugen sich selbst!

Gudrun Buhrig,
Vorstand (Öffentlichkeitsarbeit)

Die Einschreibung ist jederzeit möglich im Internet und im Büro der DSA.

Programm und alle Modalitäten unter www.tu-dresden.de/senior



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Ostermontag, 21.04. 10 Uhr Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Gottesdienste

Freitag, 04.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht in Schönfeld
Sonntag, 06.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Freitag, 11.04.	19.00 Uhr	Passionsandacht in Weißig
Sonntag, 13.04.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Schönfeld
Donnerstag, 17.04.	19.00 Uhr	Gründonnerstag Tischabendmahl in Weißig
Freitag, 18.04.	14.00 Uhr	Musikalische Andacht zum Karfreitag in Schönfeld
Sonntag, 20.04.	06.00 Uhr	Auferstehungsandacht in Weißig mit Osterfeuer und anschließendem Mitbring-Frühstück
Sonntag, 20.04.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostersonntag in Weißig
Montag, 21.04.	11.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Ostermontag in der Weinbergkirche Pillnitz
Sonntag, 27.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 04.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Weißig

■ Senioren-Frühlingsfest unserer Kirchgemeinde (zum Vormerken)

Es findet statt am **Donnerstag, dem 22. Mai, von 15 bis 17 Uhr** bei schönem Wetter im Pfarrhof in Schönfeld, ansonsten im Gemeindesaal in Schönfeld

Anmeldungen bitte im Pfarramt persönlich, oder unter: 0351-2683257.

■ Kirchenmusikalischer Termin:

Sie sind herzlich eingeladen am **Karfreitag um 14 Uhr zur „Musik zur Passion“** in die Kirche nach Schönfeld.

Es folgt die Andacht zur Sterbestunde Jesu mit dem Blockflötenquartett und Gesang

■ PRÜFUNG DER VERKEHRSSICHERHEIT DER GRABMALE UND BAULICHEN ANLAGEN AUF UNSEREN FRIEDHÖFEN SCHÖNFELD UND WEISSIG

Nach den Bestimmungen der Friedhofsordnung ist der Friedhofsträger verpflichtet, jährlich nach Beendigung der Frostperiode die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen auf den Friedhöfen auf ihre Verkehrssicherheit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet **auf unseren Friedhöfen in Schönfeld und Weißig in der Woche vom 07. bis 11. April** statt. Gemäß der Friedhofsordnung ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, das Grabmal und sonstige bauliche Anlagen an der Grabstätte dauerhaft in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten. Der Kirchenvorstand als Träger der Friedhöfe Schönfeld und Weißig

■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10 – 12 Uhr und
Donnerstag 15 – 17 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Auslagererstattung
Frau Boddin
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

■ Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste

Samstag, 05.04.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 06.04.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 02. / 09.04.	19.00 Uhr	Abendgebet
Donnerstag, 10.04.	09:00 Uhr	Wochentagsmesse
Freitag, 04. / 11.04.	17:30 Uhr	Rosenkranz
Sonntag, 13.04.	09:00 Uhr	Eucharistie

■ Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste – Schlosskapelle Pillnitz

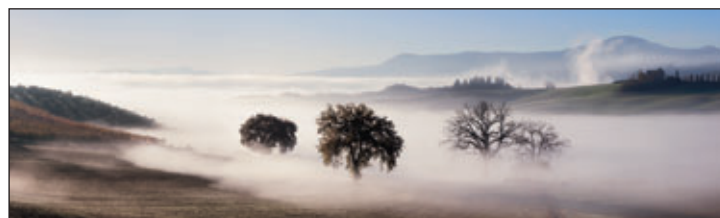
Sonntag, 12.04. 18:00 Uhr Eucharistie

Gottesdienste – Kapelle Maria am Wege

Mittwoch, 02. / 09.04. 17:30 Uhr Rosenkranzandacht
18:00 Uhr Wochentagsmesse

■ Haus Hoheneichen

Dresdner Str. 73, 01326 Dresden
Samstag, 12.04. 18:00 Uhr Eucharistie



Kirchliche Nachrichten

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

- Sonntag10:30 UhrGottesdienst im Gasthof Weißig
(1. Obergeschoss), auch online
parallel Kinderprogramm
- jeden Freitag18:30 UhrJugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen
an unterschiedlichen Treffpunkten.
(Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)
- Mittwoch .16.04. 16 UhrKidsClub für Kinder von 7 bis 11 Jahre.
Im Gasthof Weißig (2 Obergeschoss)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Anzeige(n)

■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.



■ Kleine Handwerker ganz groß – Kita-Kinder bauen Nistkästen mit dem Möbeltischler



„Handwerken wie die Großen – und das mit echter Profi-Anleitung! Die Kinder der ASB-Kita „Am Hutberg“ hatten kürzlich die besondere Gelegenheit, in die Welt des Tischlerhandwerks einzutauchen. Im Rahmen eines Projekts besuchten sie die Werkstatt des erfahrenen Möbeltischlers Bernd Schäfer in Eschdorf, der ihnen nicht nur sein Handwerk näherbrachte, sondern mit viel Geduld und kindgerechter Anleitung echte Begeisterung entfachte. Er zeigte ihnen, wie man Holz bearbeitet, welche Werkzeuge nötig sind und warum ein Nistkasten Vögeln Schutz bietet. Die Kinder durften selbst bohren, schrauben und jeden Arbeitsschritt intensiv begleiten. Ein Schaffungsprozess zum Anfassen!

Der Besuch hatte eine nachhaltige Wirkung: In der Kita entsteht gerade eine eigene Werkstatt, und die Kinder kehrten voller neuer Ideen und Tatendrang zurück. Sobald es wärmer wird, kann auf den neuen Werkbänken so manches Traumprojekt verwirklicht werden.

Mit ihren selbst gebauten Nistkästen wollen die Kinder nicht nur den Vögeln helfen. Sie haben auch einen ersten Schritt in ihre eigene handwerkliche Zukunft gemacht.

Das Beste an unserem Besuch: Mit einem selbstgestalteten Aktionsposter dürfen wir uns am Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ beteiligen. Mit etwas Glück gewinnt unsere Einrichtung ein Preisgeld zur Ausgestaltung eines handwerklichen Aktionstages. Vielleicht können wir Herrn Schäfer ja dann mal bei uns in der Kita begrüßen!“

Beste Grüße

Lena Gelbke, Einrichtungsleiterin

■ Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“



■ Ein ganz normaler, unnormaler Tag

„Guten Morgen, Guten Morgen, Guten Morgen Sonnenschein“, schrillte das Handy, wie jeden Morgen. Die Schlummertaste wurde getippt und sich noch einmal umgedreht, denn es war doch ein ganz normaler Tag. Das dachten sich meine Eltern bis zu dem Punkt, als plötzlich eine liebevolle Stimme ertönte, „AUFSTEHEN!, wir müssen in die Kita Hochlandsterne. Heute ist Fasching.“ Das war ich. In Faultiergeschwindigkeit regten sich die Beiden in meine Richtung, erblickten mich in meinem fertigen Kostüm. „LOS! kommt schon! Steht auf! Wir müssen los!“. In Windeseile hüpfen Mama und Papa aus dem Bett und schlüpfen selbst in Ihre Arbeitssachen. Die letzten Feinheiten an meinem Kostüm wurden getätigt und wir setzten uns gemütlich an den Frühstückstisch. Zum Schutz meines Kostüms wurde mir ein Handtuch umgebunden. Mit einem vollen Bauch, geputzten Zähnen und bester Laune starteten wir zur Kita Hochlandsterne. Auf dem Weg dorthin winkte ich Elsa, einem Frosch, einem Piraten und noch einer Elsa zu. Nach dem kleinen Fußmarsch sind wir endlich an der Kita angekommen. Ich öffnete die Türen, lief die Treppe nach oben und kam aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die Etage er-



strahlte noch farbiger und knalliger als die Tage zuvor. Überall hingen Luftballons, Luftschlangen und Girlanden. Schnell zog ich meine Hausschuhe an, schickte meine Eltern zur Arbeit und suchte meine Freunde auf. Kurze Zeit später ertönte ein Signal und wir wurden alle in die Bibliothek zur Eröffnung des Faschingsfestes gerufen. Alle verkleideten Kinder und ErzieherInnen standen im Kreis. Mit einem Lied konnte ich mein fantastisches Kostüm zeigen. Anschließend wurden wir in Gruppen aufgeteilt, dazu nahmen wir uns mit geschlossenen Augen einen Legostein. Ich erhielt einen gelben Stein. Nachdem die Gruppen zusammengesammelt wurden, ging es schon zur ersten Station. Hier standen Dosen und

Bälle auf einem Tisch bereit. Mir war klar, dass das Dosenwerfen sein muss. Also schoss ich dreimal und die Dosen purzelten nacheinander hinunter. Tribbel Trammel ging es hinunter in den Sportraum. Hier waren meine Geschicklichkeit, Kondition und Sprungkraft in einem Parcours gefragt. Nach der vielen Anstrengung klopfte mein Bauch und schrie nach Essen. Ein Glück war die nächste Station mit Schlemmen verbunden. Muffins, Obst, Gemüse, Süßigkeiten und sämtliche Leckereien, die meine Energie nach oben treiben, standen an einem Fleck. Ich aß mich voll, wie die Raupe Nimmersatt und wir rollten mit unseren vollen Bäuchen nach oben zur letzten Station. Ein Raum voller Luftballons und Partymusik, da lachte mein Kinderherz. Noch ein letztes Mal absetzen und zappeln bis das Faschingsfest dem Ende zu ging. Es war ein mächtig toller Tag, den ich so schnell nicht vergessen werde. Als mich am Nachmittag meine Eltern fragten, wie der Tag war und was ich denn gemacht hätte, gab ich zur Antwort: „Es war schön, ich habe gespielt.“ Eben ein ganz normaler unnormaler Tag.

Das Team der Kita Hochlandsterne
Das Kita-Team im Faschingskostüm eines Hochlandsternchens

Hutberghort Weißig

Winterferien im Hort Weißig mit vielen Erlebnissen und neuen Erkenntnissen.

Zu Anfang der ersten Ferienwoche hatten wir großes Glück, denn es lag draußen Schnee und wir konnten nach Herzenslust auf dem Hutberg rodeln und Schneemänner bauen. Wir hatten aber bereits vorgesorgt: Falls es keinen Schnee gibt, wollten wir gemeinsam die süße Alternative zum kalten Schnee, Schneemänner aus Marshmallows, herstellen. Leider konnte man diese Leckerei nicht essen, aber schön waren die Schneemänner trotzdem. Bevor die närrische Zeit endet, stand Fasching noch vor der Tür und dazu benötigten wir natürlich auch tolle Masken. Wer Lust und Laune dazu hatte, durfte sich seine eigene Maske ausschneiden und verzieren. Die Ferienzeit verging rasend schnell beim Konstruieren mit dem Metallbaukasten, beim Kegeln im Fun Fun – dafür ein herzliches DANKESCHÖN an das Team der SG Weißig, die uns diese Kegelbahn ganz oft zur Nutzung überlassen. Abgerundet wurde die erste Woche mit Strick Liesel und Webrahmen. Wer nicht so gut mit Wolle umgehen konnte, der war ins Pantoffelkino eingeladen.

Die Zweite Woche begann mit Basteln von Fensterbildern und der Herstellung von Schleim. Dieser wurde mit viel Geduld und Handgefühl zum Kleben gebracht und bekam das gewünschte Aussehen mit Lebensmittelfarbe. Leider hatte die Farbe so viel Power, dass auch die Hände der „Hersteller“ die intensiven Farben einige Zeit behielten.

Der Wunsch unserer Kinder in Woche zwei war, in den Ferien wieder einmal ein Museum zu besuchen. Die Favoriten standen schnell fest. Die Kinder übernahmen auch die telefonische Anmeldung in beiden Museen selbstständig, sodass wir das Hygienemuseum und

die Technischen Sammlungen besuchen konnten. Dort erfuhren wir auch Dinge, welche uns vorher unbekannt oder gar in Vergessenheit geraten waren. Beim spielend rechnen, rätseln und ausprobieren waren alle Kinder aktiv und mit Freude dabei. Eine Wanderung zur Agneshöhe und zur Bergstation der Schwebebahn mit Blick auf unser schönes Dresden mit dem Blauen Wunder begeisterte alle Wanderfreudigen. Das Highlight war die anschließende Bergabfahrt mit der Schwebebahn. Auch ein Besuch in der Bibliothek Weißig zum Roboter programmieren, Geschichten hören vom Plattenspieler und ein Wellnessvormittag, sowie das Spielen auf dem Hutberg rundeten die gelungenen Ferien ab. Nun freuen sich alle schon wieder auf die Osterferien. Darauf müssen wir ja zum Glück nicht so lange warten.

Das Team vom Hutberghort Weißig
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen



Probieren geht über Studieren



Schneemänner aus Marshmallows



Stricklieselfingerfertigkeit



Faschingsmasken gestalten

Anzeige(n)

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

■ Grundschule Weißig – Hutbergschule

■ Einblick in unseren Schulalltag

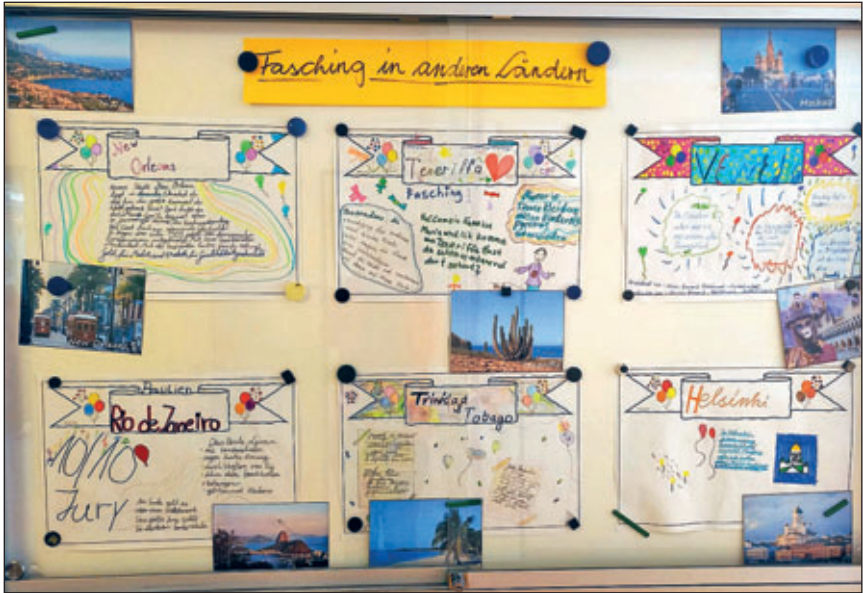
Im Februar ging das erste Schulhalbjahr zu Ende. In der letzten Schulwoche vor den Winterferien freuten wir uns an der Grundschule Weißig auch einmal über ordentlich Schnee für lustige Schneemänner. Die Schüler der 1. bis 3. Klassen erhielten ihre Halbjahresinformationen und die Viertklässler ihre Bildungsempfehlungen. Am 3. März begann das zweite Schulhalbjahr des aktuellen Schuljahres 2024/25.

Es wurde Zeit, den Winter zu vertreiben und so starteten wir fröhlich mit dem Fasching ins zweite Schulhalbjahr. Am Faschingsdienstag schwirrten Feen, Hexen, Marienkäfer und Bienen durch das Haus. Superhelden, Ninja-Kämpfer, mutige Ritter, Polizisten, Ganoven oder witzige Clowns begegneten kleinen Teufeln oder Engeln, Prinzessinnen, einem Koch, aber auch Häschen, Kätzchen, anderen Tieren oder Fabelwesen. Die Kinder und auch die Lehrer erschienen liebevoll kostümiert und geschminkt an der Schule und so machte das gemeinsame Lernen, Spielen und Feiern an diesem Tag besonders Spaß.

Die erste Woche nach den Winterferien und auch jene nach den Sommerferien heißen an unserer Schule jeweils „Methodenwoche“. In diesen beiden Wochen des Schuljahres erlernen und trainieren alle Schüler und Schülerinnen der vier Jahrgänge unserer Grundschule verschiedenste Lern- und Arbeitstechniken, kooperative Lern- und Präsentationsformen und den richtigen Umgang mit unterschiedlichen Medien und Lernmitteln. Der Stundenplan gilt für diese Woche nicht. Dieses Methodentraining gibt es seit über 15 Jahren an unserer Schule. Es macht den Kindern bewusst, dass sie ihren eigenen schulischen Lernprozess schrittweise selbst gestalten, beobachten und beschreiben können. Dies wiederum befördert z. B. Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, Selbstvertrauen und Teamfähigkeit. Manchmal werden Ergebnisse im Schulhaus ausgestellt oder es wird etwas aufgeführt und präsentiert. Die Klasse 3a stellte z. B. unter Anleitung ihrer Klassenleiterin, Frau Leffs, in Gruppenarbeit Plakate zu Faschingsbräuchen und -traditionen in anderen Ländern her.

Wenn der Fachunterricht nach Stundenplan wieder stattfindet, können die Schülerinnen und Schüler in der Regel immer mittwochs am Vormittag ein Ganztagsangebot nutzen. Diese Kurse, in denen die Kinder nicht im Klassenverband, sondern im kleineren Kreis tätig sind, werden von unseren Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern oder von externen Kursleitern angeboten und durchgeführt. Die Schüler und

Schülerinnen singen sehr gern im Chor oder nehmen am Kurs „Kunst-kids“, am Handarbeitskurs „Nähkids“ oder an einem Kurs namens „Naturgruppe in der Alten Gärtnerei“ teil. Es gibt auch eine Lerngruppe für „Französisch“, eine „Interessenwerkstatt“ sowie unsere Schülerzeitung, den „Zwergenkurier“ und die Jagd nach Punkten beim Lesequiz „Antolin“ auf dem Tablet. Die neueste Ausgabe des „Zwergenkurier“ erschien Ende Januar. Im Januar nahmen außerdem einige junge Spieler des Schachkurses an einem Schachturnier aller Dresdner Grundschulen im Rathaus der Stadt Dresden teil. Die Kinder genießen diesen ganz anderen Unterricht. Parallel dazu können wir Kinder in kleinen Gruppen im Lernen fördern.



3a, Foto: Frau Christalle

Wir sind sehr dankbar für die Angebote und dafür, dass Menschen aus unserer Umgebung Interesse verspüren, unseren Grundschulern, Kindern zwischen 6 und 11 Jahren ihr Wissen und ihre Kompetenzen weiterzugeben. Unser GTA ist vielfältig. Neu ist seit dem vergangenen Schuljahr unsere enge Kooperation mit der SG Weißig, aus der eine GTA- Leichtathletik- Gruppe hervorgegangen ist sowie Unterstützung für schulische Sportwettkämpfe und den Unterricht. Sehr beliebt war bei unseren Schülern immer das „Programmieren“. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Grawunder für diesen tollen Kurs. *Marcella Christalle, Lehrerin*

Falls Sie mit Interesse unseren Artikel gelesen haben und gedacht haben: Ach, das würde mir auch Spaß machen und ich hätte da eine Idee oder ich kenne jemanden, der es könnte, würden wir uns sehr über einen Anruf freuen. (268 3789). *Claudia Braune, Schulleiterin*



1a, Foto: Frau Friemel



1b, Foto: Frau Klama

Oberschule Weißig

Ein Abend voller Entdeckungen – Tag der offenen Tür an der Oberschule Weißig

Am 13. Februar öffnete die Oberschule Weißig ihre Türen und lud mit einem abwechslungsreichen Programm zum Erkunden und Mitmachen ein. Schon am Eingang wurden die Gäste mit duftendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen empfangen, bevor sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Schule begaben. Während sich Sportbegeisterte in der Turnhalle austoben konnten, bot das WTH-Kabinett (Kabinett für Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales) die Möglichkeit, erste Erfahrungen an der Nähmaschine zu

sammeln. Im Englischzimmer wiederum stellten die Besucher ihr Fremdsprachentalent unter Beweis und traten bei einem Kahoot-Duell, eine norwegische spielbasierte Online-Lernplattform, gegeneinander an. Besonders beeindruckend waren die zahlreichen Schülerarbeiten: Von kreativen Lesekisten über detailreiche Steinzeithöhlen bis hin zu kunstvoll genähten Kissen, die als Ausstellungsstücke präsentiert wurden. Auch die Ganztagsangebote sorgten für großes Interesse – ob beim Imkern oder Angeln, für jeden war etwas dabei. Engagierte Schüler führten interessierte Gäste durch das Schulhaus und gaben span-

nende Einblicke in ihren Schulalltag. Zusätzlich lud die Schulleitung zu einer Informationsveranstaltung ein und beantwortete die Fragen der Besucher. Die Atmosphäre war lebendig, und neben vielen neuen Gesichtern durften wir auch einige ehemalige Schüler begrüßen, die mit Freude an ihre Schulzeit zurückdachten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen gelungenen Abend möglich gemacht haben – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Olivia Härtel



Feuerwehr Pappritz

FEUERWEHRVEREIN
Dresden - Pappritz e.V.

Stadtteilfeuerwehr Pappritz

Zusammenschluss der Stadtteilfeuerwehren Pappritz und Gönnsdorf

Einladung

am 30.04.2025

zum

Hexenfeuer

ab 18:00 Uhr / 19:30 Uhr Anzünden

Bitte beachten Sie, dass es vor Ort keine Parkmöglichkeiten gibt

Fernsehturmstraße 5d,
Festwiese hinter dem Gerätehaus

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich in bewährter Weise gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Kameradinnen und Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Pappritz und des
Feuerwehrverein Dresden - Pappritz e.V.

Freiwillige Feuerwehr
Pappritz

Anzeige(n)

Feuerwehr Weißig

■ Osterfeuer bei der Feuerwehr Weißig

Bald ist es wieder soweit, wir laden alle Einwohner und interessierte Bürger zum Osterfeuer auf den Hof der Feuerwehr Weißig ein um gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden den Ostersonntag in familiärer Atmosphäre ausklingen zu lassen. Genießen Sie mit uns ab 17 Uhr ein gemütliches Beisammensein. Basteln, malen und eine Hüpfburg für Kinder, sowie Sitzbänke und Stehtische für Erwachsene für lockere Gespräche stehen bereit. Wir organisieren Bratwürste, Steaks, Fischbrötchen, Getränke „Heiß & Kalt“ für „Jung & Alt“ und Knüppelkuchen an den Feuerschalen. Wir sind eine **Freiwillige** Feuerwehr – alle sind **ehrenamtlich** aktiv! Deshalb bitten wir **keine eigenen Getränke** außer für Kleinkinder mitzubringen und das **Leergut** nicht mit nach Hause zu nehmen, wir sammeln es komplett wieder ein! Es werden für unsere Öffentlichkeitsarbeit **Foto- und Filmaufnahmen** getätigt. In den Gebäuden der Feuerwehr Weißig herrscht absolutes **Rauchverbot!** Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen, gemeinsamen Abend, ihre Weißiger Feuerwehr.

Carsten Preussler
Wehrleiter



Die Feuerwehr Weißig lädt zum
OSTERFEUER
in familiärer & geselliger Atmosphäre

Samstag, 19. April 2025
Beginn 17 Uhr
Anzünden 18 Uhr

Gerätehaus Weißig
Südstraße 18

Feuer für
Groß und Klein
Feuerwehr
zum Anfassen
Kinderbereich
mit Aktivitäten

Scan mich
für alle Infos!

Stadtteilfeuerwehr
Dresden-Weißig
Südstraße 18
01328 Dresden

feuerwehr-weissig.de
fb.com/fwweissig
feuerwehr_weissig

Feuerwehr Rockau

2. Großer Dorf-Flohmarkt in Rockau am 24.05.2025

Shoppen & Schlendern in ganz Rockau
Trödel, Gebrauchtes & Kreatives

Standöffnung: 10 bis 16 Uhr

Treffpunkt 10 Uhr FW Rockau

Dort erhalten alle, eine Bonuskarte mit integrierter
Laufkarte aller Teilnehmer zum Abstempeln.
Diese ist wichtig, für die Teilnahme an der Tombola
Verlosung 18 Uhr

Ab 11 Uhr ist an der Feuerwehr
für das leibliche Wohl gesorgt.

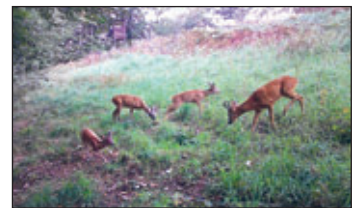
Um alle Standorte zu erreichen,
fährt der kleine Traktor ums Dorf



Jagdgenossenschaft „Schönfelder Hochland“

■ Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Schönfelder Hochland“ mit den Ortsteilen Borsberg, Zaschendorf, Krieschendorf, Malschendorf, Reitzendorf und Schönfeld

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft „Schönfelder Hochland“, Jagdbogen 15, lädt alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen in den o. g. Ortsteilen, zur Jahreshauptversammlung 2025 am **Freitag, 16. April 2025, um 18:00 Uhr**, in die Gaststätte „Naturschänke Malschendorf“ ein.



■ Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und der Jagdpächter
2. Finanzbericht
3. Haushalt 2025/2026
4. Beschlussfassung
5. Diskussion

Uwe Kurde, Jagdvorsteher

SG Weißig e. V.

Abteilung Fußball

■ WIR STELLEN VOR: Die Torfrau der C2-Junioren

Als Team gewinnt und verliert man gemeinsam, da ist kaum Platz für ein Sonderlob eines einzelnen Spielers. Deshalb stellen wir hier Tini vor, Torfrau der C2-Junioren der SG Weißig und unser einziges Mädchen. Im letzten Frühjahr stand sie auf einmal vor uns und wollte mit ihrer Clique mitmachen. Und sie hob sich gleich ab, weil sie angstfrei, mutig, talentiert spielt und motiviert trainiert. Irgendwann im Herbst fand sie ihren Weg ins Tor der C2-Junioren und ist dort ein starker Rückhalt für ihr Team. Bärenstark auf der Linie, konzentriert über die volle Spielzeit und wütend, wenn der Ball doch hinter ihr im Netz landet.



Ihr Vorbild? Da kann es nur einen geben: Tim Schreiber von der SG Dynamo Dresden. Wenn ein öffentliches Training bei der SGD ansteht, dann ist sie meist dort oder steht bei den Heimspielen mit Freunden im K-Block. Sie ist halt Fußballerin durch und durch. Lohn für ihre fleißige Arbeit ist eine Auszeichnung zur besten Torhüterin bei einem gutbesetzten Hallenturnier in Riesa, wo sie viele Paraden zeigte und im Platzierungsspiel zwei 9m hielt. Neben einem Pokal bekam sie noch ein signiertes Trikot vom Schirmherrn des Turniers, Maximilian Arnold. Er ist zwar kein Torwart aber ein Leistungsträger in seinem Team, so wie unsere Torfrau Tini! Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Ehrung! Bleib weiterhin zielstrebig und fußballfanatisch. Du bist mit deiner sympathischen und selbstbewussten Art eine Bereicherung

nicht nur für unser Team, sondern auch für unsere SG Weißig. Fußball ist kein reiner Männersport und vielleicht kennt ihr auch ein Mädchen, was gerne in unseren Verein möchte, um mit Jungs um den Ball zu kämpfen, Tore zu schießen und Siege zu feiern. Hier bei der SG Weißig ist jeder Fußballbegeisterte herzlich willkommen!

Dirk Schlebusch, Trainer C2-Junioren

■ Die Heimspiele im Sportpark im April

Tag	Anstoß	Mannschaft	Gegner
5	09:00 Uhr	D1-Junioren	Soccer for Kids Dresden 3
6	09:30 Uhr	E2-Junioren	Kinderfestival
6	11:30 Uhr	Damen	TSV Wachau
6	13:30 Uhr	C2-Junioren (9er)	FC Dresden
12	09:00 Uhr	E1-Junioren	Kinderfestival
12	12:30 Uhr	2. Männer	SC Borea Dresden 2
12	15:00 Uhr	B-Junioren (LANDESKLASSE)	FC Oberlausitz Neugersdorf
13	09:00 Uhr	D2-Junioren	BSV Lockwitzgrund
13	15:00 Uhr	1. Männer	SV Sachsenwerk Dresden

(Änderungen jederzeit möglich)

Sport frei!

Katrin Zeisig, SG Weißig, Abt. Fußball

Abteilung Leichtathletik

■ Zu Gast in Bischofswerda!



Am 11. Februar waren wir zu Gast beim traditionellen Hochsprungmeeting in Bischofswerda, das bereits zum 51. Mal stattfand. Für einige unserer Athleten war es das erste Mal, dass sie unter solchen Bedingungen antraten, weshalb die Aufregung entsprechend groß war. Dennoch konnten die Athleten der SG Weißig ihr volles Potenzial abrufen und beeindruckten mit neuen persönlichen Bestleistungen. Erfolgreich waren die Athletinnen der W14, so belegten Mia G., Greta K. und Kalinda M. die Plätze 3,4 und 5. Auch die Athleten der M15 mit Simon Sch. und Lutz B. zeigten starke Leistungen. So gelang beiden der Sprung auf einen Podiumsplatz. Und konnten somit die Heimreise als Bezirksmeister und Vizemeister antreten. Besonders die Leistung von Lutz B. mit übersprungenen 1,50m ist dabei zu erwähnen. Letztendlich war es ein rundum gelungener Wettkampf und können zufrieden in die Winterferien gehen.

Alle Ergebnisse unter: <https://ladv.de/veranstaltung/detail/31280/51.-Hochsprungmeeting-Bischofswerda.htm>

Martin Giebe, SG Weißig, Abt. Leichtathletik

Anzeige(n)

SG Weißig e. V.

Anzeige(n)



■ Was ist los am 1. Mai im Sportpark Weißig – hier in aller Kürze ein kleiner Vorgeschmack

- Die teilnehmenden Freizeitmannschaften zur **2. Fußball-Hochland-Challenge** stehen fest. Die Teams kreieren bereits eigene Trikots und die Vorfreude steigt. Der Gewinner der Challenge erhält ein GROSSES Fass Bier und natürlich einen POKAL.
- Kinderschminken
- Dribbeln, Passen, Flanken. Sammelt Punkte und holt euch Gold, Silber oder Bronze beim **Paule Schnupperabzeichen** für alle kleinen Fußballer sowie **DFB Fußballabzeichen** für alle von 9 bis 99
- Habt ihr Lust, euch in verschiedenen Disziplinen wie Laufen, Springen und Werfen auszuprobieren? Egal, ob Anfänger oder kleiner Profi – bei uns kann jeder mitmachen! Der Spaß steht dabei an erster Stelle.
- Für euer leibliches Wohl ist gesorgt, und wir freuen uns auf einen sportlichen und fröhlichen Tag mit euch und euren Familien.
- Wie in jedem Jahr, kann sich auch im Tennis probiert werden.
- Uvm...



Datum: 1. Mai, 10 Uhr
Ort: Sportpark Weißig
Wer: Alle sportbegeisterten Kinder und Eltern

Wir freuen uns auf euch beim Familiensportfest am 1. Mai.

■ Gründonnerstag schon etwas vor?

Wenn nicht, warum dann nicht eine gemütliche Runde Skat spielen?
Anmeldung und Infos unter www.event-sportpark-weissig.de, per Mail an event@sportpark-weissig.de oder Telefonisch unter 0351253 0778

Folge uns auch in den Sozialen Medien oder besuche unsere Webauftritte:



Leichtathletik Sportpark Weißig Fußball Fußball

■ **Kontakt:** SG Weißig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Ankündigung Rally Obedience Turnier 2025

Rally Obedience Turnier in Dresden Schönfeld

Sonntag 4. Mai 2025 von 9-16 Uhr

Spannender Gehorsamswettbewerb – Eis – leckere Verpflegung

Zuschauer herzlich willkommen

Besucherhunde bitte nur angeleint und mit Impfausweis mit gültiger Tollwutimpfung

Besucht uns am 4. Mai auf dem Sportgelände der SG Schönfeld e.V.!

■ **Ansprechpartner Abteilung Hundesport:** Anja Eichelmann,
E-Mail: Anja.Eichelmann@gmx.de, Telefon: 0172 343 78 35,
www.hundesport-sgs.de



■ 75 Jahre SG Schönfeld!

- Save the Date - 16. August 2025

Die SG Schönfeld wird 75 Jahre alt, und das möchten wir gemeinsam mit euch feiern!

Freut euch auf einen sportlichen Tag mit einem bunten Programm für die ganze Familie: Alle Abteilungen gestalten den Tag für Euch und mit Euch!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Kommt und erlebt einen unvergesslichen Tag voller Bewegung, Spaß und Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf euch!

Scanne den QR-Code, um den Termin im Kalender zu hinterlegen.



Abteilung Pferdesport

■ Endlich Frühling!

Der Winter hat uns in diesem Jahr doch ziemlich zugesetzt. Leider war durch die Witterungsverhältnisse der Reitplatz nur sehr begrenzt nutzbar und selbst die Geländerunden waren durch Nässe und Glätte kein voller Ausgleich.

Da die Pferde trotzdem bewegt werden mussten und die Koppeln möglichst nicht ganz kaputtgehen sollten, erforderte das von allen Aktiven sehr viel Einsatz und Improvisationsvermögen.

Zusätzlich musste die längere Abwesenheit von unserer Chefin Annetta kompensiert werden. In der Praxis hieß das, jeden Tag ein Stallverantwortlicher, der sich um all die Alltagsproblemchen kümmert. Als wä-



re das nicht genug, kamen auch noch gesundheitliche Sorgen um unsere beiden Oldies im Stall, die Schimmel Evidor und Mexx, hinzu sowie eine Koppverletzung. Bloß gut, dass wir unseren Tierarzt Dr. Launer haben. Vielen Dank für diese unersetzbare Unterstützung!

An dieser Stelle genau so viel Dank an alle, die sich der Verantwortung der letzten Wochen gestellt haben. Wir können schon stolz auf unsere Stallgemeinschaft sein. Es hat sich gezeigt, dass in Ausnahmesituationen aufeinander Verlass ist, die Kommunikation untereinander funktioniert und jeder für sich selbst auch den Blick auf den Stallalltag geschärft hat.

Die Reitschüler hatten Verständnis für den teilweise eingeschränkten Unterricht, auch dafür ein Dankeschön.

Wie sagen wir immer: Reiten ist der schönste Sport der Welt, aber auch der schwierigste und anspruchsvollste!

So, nun geht der Blick nach vorn. Der Termin für den ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr steht und wir freuen uns auf viele Helfer.

In diesem Jahr feiert unsere Abteilung Pferdesport ihr **50-jähriges Jubiläum!** Das große Fest findet am **23. August** statt! Kann man sich ja schon mal vormerken!

*In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern
grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf
Eure Wayana*

■ **SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport,**
www.pferdesport-hochland.de

Foto: Marlene „Diebeiden Oldies Schimmel Evidor und Schimmel Mexx“

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ April, April, der weiß nicht, was er will.

Ein Monat, der vieles bereithält und bei der Fülle an möglichen Aktivitäten und Ablenkungen Entscheidungen schwerer machen als sonst. Nach der ersten Sportwelle zum neuen Jahr, welche sich nun wieder im Normalbereich einpegelt, ist vielleicht gerade jetzt ein guter Zeitpunkt, um für sich oder seine Kinder ein passendes Sportangebot zu finden.

Sie brauchen Hilfe? Sprechen Sie uns gerne an!

Ihr Team des Sportzentrums Hochland e.V.

■ Neu geplante Kurse ab April 2025

- Yoga für Anfänger 90 min startet ab 07.04. montags 19:30 - 21:00 Uhr.
- Ernährung und Bewegung startet ab 16.04. mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.
- Yoga für Anfänger 60 min startet ab 29.04. dienstags 19:00 - 20:00 Uhr.
- Babyschwimmen startet ab 14.04. montags 9:00 und 9:30 Uhr.
- Babyturnen startet ab 16.04. mittwochs 9:45 Uhr.



■ Bouldern in den Osterferien

Was haben Ostereier und die Griffe in unserer Boulderhalle gemeinsam? Die bunte Farbe! ☺

Genau wie bei der Suche nach den bunten Köstlichkeiten geht es auch an der Boulderwand von Farbe zu Farbe weiter voran, bis das Ziel erreicht ist. Wer also noch einen Ausgleich nach den stressigen Ostertagen sucht, kann sich gerne in der Vertikalen beweisen. Klingt gut? Während der Ferienzeit ist freies Bouldern im Rahmen der Öffnungszeiten fast immer bei uns möglich.

Kommt vorbei und probiert es aus. Gerne auch mit der ganzen Familie!



■ FREIE PLÄTZE im Zumba für Kinder

Mit der Lieblingsmusik spielerisch und gemeinsam Choreografien tanzen. Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren erlernen hier zu peppiger Musik mit viel Spaß und Energie, flotte Tanzschritte und Bewegungen.

Wann? Donnerstag: 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr

Abteilung Rehasport

■ Aktive Adipositas-Sportgruppen

Wer mehr oder weniger aufmerksam die Medien verfolgt, stößt unausweichlich immer mal wieder auf das Thema Übergewicht und Adipositas. Weltweit und auch in Deutschland gehört dieses Thema zu den größten Herausforderungen im Bereich der Medizin. Allein in Deutschland ist mehr als die Hälfte der Erwachsenen übergewichtig, davon gelten etwa ein Viertel als adipös.

Adipös? Ab einem BMI (Body-Mass-Index) von 30 spricht man von Adipositas – dem krankhaften Übergewicht und einer chronischen Erkrankung. So viel zu den nackten Zahlen und dem aktuellen Stand.

Jetzt wird sich der ein oder andere fragen: Was hat das mit unserem Sportzentrum zu tun?! Ganz einfach. Eine multimodale Therapie gilt bei Adipositas als ein Behandlungsansatz. Ein Teil davon ist die Bewegungstherapie. Und hier kommen wir ins Spiel, denn genau für diese Personen bieten wir spezielle Adipositas-Sportgruppen an.

Um aber mögliche Risiken im Vorfeld abzuklären, sollte eine Bewegungstherapie mit Arzt oder Ärztin abgesprochen werden, bevor gestartet wird.



In den überschaubaren und geschützten Sportgruppen kann jeder nach seinen Möglichkeiten trainieren. Ein Eingangsfragebogen steht hier immer am Anfang, um auf die besonderen Einschränkungen jedes Teilnehmenden Rücksicht zu nehmen.

Egal ob sich die Teilnehmenden aufgrund ihres Übergewichtes nur eingeschränkt bewegen können oder langsam wieder in den Sport zurückkommen wollen, die Inhalte sind breit gefächert und sollen vor allem auch Anregungen zum Üben für zu Hause geben.

Abwechslungsreiche und motivierende Übungen bringen die Sportlerinnen und Sportler gemeinsam zum Schwitzen. Übungen ohne oder mit Klein-geräten wie Theraband, Wasserflaschen, Zumba-Hanteln oder Bällen über Einheiten mit Elementen aus dem Aroha, Aerobic oder Yoga bis hin zu Entspannungstechniken stehen hier im Mittelpunkt.

Regelmäßige Fitnesstests zur Ermittlung der Fortschritte bringen ebenfalls Motivation, um dranzubleiben und die angeleiteten Hausübungsprogramme mehrmals wöchentlich in Eigenregie durchzuführen.

Eine Teilnahme an diesen speziellen Gruppen findet bei uns zum einen vor allem über eine Rehasportverordnung des Arztes oder der Ärztin statt, zum anderen ist auch die Vereinsmitgliedschaft eine Möglichkeit. Gerne beraten wir Sie.

Welche Teilnahmemöglichkeiten gibt es?

- Montag: 19:00 Uhr
- Mittwoch: 17:30 Uhr

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

■ Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** fand am 11. März statt. Vielen Dank an die Mitglieder, die uns besuchten und unterstützten und mit guten Ideen die Diskussion anregten. Einige Neuerungen haben wir präsentieren können, resümieren ein abwechslungsreiches Jahr mit Höhen und Tiefen und hoffen auf ein erfolgreicherer laufendes Jahr.

■ **Frühlingsmarkt am 5. April**

Liebe Hochländer, wir laden zum Markttreiben ein. Sie sind noch auf der Suche nach einem hübschen Ostergeschenk? Dann kommen Sie am Samstag den **5. April** in unser Vereinshaus nach Gönnsdorf und schmökern Sie Bücher, kaufen Käse, Marmeladen, Kerzen, Mützen, Schnitzereien, Keramik oder halten einen netten Plausch mit Freunden.

Wenn Sie selbst eine Standfläche zum Verkauf nutzen möchten, schreiben Sie dem Verein per E-Mail an info@verein-goennsdorf.de

■ **Rückblick: 3. Schachturnier der Schachfreunde Gönnsdorf**

Hallo Freunde des Schachspiels im Schönfelder Hochland. Es freut uns, dass wir Euch wieder neues über Aktivitäten der Schachfreunde Gönnsdorf berichten können. Am Samstag, den 8. Februar, führten wir unser Neujahrsturnier im Gönnsdorfer Verein durch. Unser herzlicher Dank geht an die Initiatoren Frank Baensch und Silko Grellmann. Wir konnten pünktlich beginnen und für leibliches Wohl sorgten Karl-Heinz Heinig und seine Frau, ganz lieben Dank.

Eingeladen waren neben den Schachfreunden aus Gönnsdorf auch Schüler aus dem Pestalozzi-Gymnasium Dresden, Spieler der AWO-Löbtau, dem Verein „Schach macht fit“ sowie einem Jugendlichen aus der Schachgruppe „Tharandter Kuppelhalle“. Leider konnten nicht alle der Einladung folgen, aber das Ziel unseres Treffens –die Festigung der freundschaftlichen Beziehungen– ist auf jeden Fall erfüllt worden. Dieses Turnier war ein zusätzlicher Fitnessstest in Hinblick auf die kommenden Spiele in der Stadtliga Dresden. Konzentration und Zeitgefühl wurden weiter geschult, es wurde im Rundensystem (9 Runden, Jeder gegen Jeden) gespielt. Jeder Spieler hatte pro Spiel 20 min Bedenkzeit. Bei diesem Modus wird das jeweilige Spiel nicht mitgeschrieben (Notation). Beachtenswert ist in diesem Zusammenhang die Leistung des jugendlichen Schachfreundes Richardt Müller. Er zeigte eine solide Leistung. Zusätzlich notierte er die Züge.

Es wurden nach 9 Runden folgende Platzierungen und Ergebnisse erreicht:

Platz	Teilnehmer	Punkte
1	Hans Kautz	9.0
2	Günter Liehr	8.0
3	Richardt Müller	4 ½
4	Cord Petersen	4 ½
	(mit 12 Jahren der jüngste Teilnehmer)	
5	Tim Weinert	4 ½



Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Jugendlichen auf dem richtigen Weg sind – weiter so! Das Schachturnier war ein Erfolg, auch wenn vielleicht nicht jeder mit seinem Abschneiden zufrieden war. Der Tag endete für uns mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus zum Hochland. Frank Baensch führte in der darauffolgenden Woche im Gymnasium eine Auswertung und Analyse durch.

Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Schachinteressenten bei uns in Gönnsdorf begrüßen könnten. Bei dem **wöchentlichen Montagstraining (ab 16:30 Uhr)** herrscht eine freundschaftliche Atmosphäre. Dabei kommt die Vermittlung von Schachwissen durch Kursleiter Frank Baensch nicht zu kurz.

Autoren: Hans Kautz und Silko Grellmann

■ **Neustart Yoga**

Am **5. März um 19:30 Uhr** gab es den ersten Yoga-Kurs seit Jahresbeginn. Es sind noch Plätze frei. Schreiben Sie uns bei Interesse.

■ **Kontakt Verein:**

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Garnsdorfer Tierfarm e. V.



3. Hofflohmmarkt

FÜR DEN TIER-GNADENHOF

17.Mai 11-16 Uhr

Am Weißiger Bach 103

Flohmarkt Streicheltiere

für Groß und Klein

Kuchenbasar

Der Erlös und alle Spenden werden dem Gnadenhof und seinen dort lebenden Tieren zugutekommen!

Garnsdorfer Tierfarm e.V. Clausnitzer Str. 3 09244 Lichtenau
0163/1284454 garnsdorferTierfarm@gmx.de



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

■ Beim Limbotanz rutschten alle über den Saal
Volles Haus zum Kinderfasching in Schullwitz -
Bei Spiel und Spaß verging die Zeit wie im Flug

Als Punkt 15 Uhr der Narhalla-Marsch ertönte, gab es kein Halten mehr: Mit lautem Geschrei stürmten am Rosensonntag alle kleinen Narren die Tanzfläche den Saal der Gastwirtschaft "Zum Triebenberg" zum traditionellen Kinderfasching. Zusammen mit vielen Eltern und Großeltern wurde kräftig gefeiert. Kapellmeister Andre Jakob hatte die richtige Musik parat, so dass sofort Stimmung aufkam. Es wurde getanzt und es wurde geschunkelt. Die Polonaise führte durch den Saal und hinaus ins Treppenhaus.



Seit Jahren nun schon lädt die Bürgervereinigung alle kleinen und großen Narren zum traditionellen Kinderfasching nach Schullwitz. Es kamen die Faschingsbegeisterten aus dem ganzen Hochland und feierten, was das Zeug hielt. Auffällig in diesem Jahr waren die vielen "Elsa"-Kostüme aus dem Disney-Film "Die Eiskönigin". Doch auch Cowboys und Indianer sowie Ninjas und Polizisten waren im Einsatz. Großen Anklang fanden die Spiele. So galt es, beim Eierlaufen eine ruhige Hand zu bewahren, musste beim Zeitungstanz Geschicklichkeit beweisen, beim Stuhltanz ein freier Stuhl ergattert und beim Limbotanz der Bauch eingezogen werden.

Für jedes Kind gab es von Bäckermeister Michael Medger leckere Pfannkuchen. Die Wirtsleute Sonja und Klaus Fahle bewirteten in bewährter Manier die Gäste. Als kurz nach 18 Uhr das letzte Lied verklungen war, gingen alle Närrinnen und Narren ausgepowert und glücklich nach Hause.

Bernd Martin
Fotos: Erhard Goldbach, Bernd Martin



Mit Feuer durch die
Walpurgisnacht
30.04. Turnhalle Schullwitz
19:00 Uhr Anzünden kleines Feuer
20:30 Uhr Anzünden großes Feuer
Knäppluchen, Getränke, Imbiss, Musik
Unbehandeltes Holz kann nach Absprache mit Herrn Schweitzer (0172/5716429)
auf dem Gelände der Turnhalle Schullwitz abgelegt werden.

An illustration of a witch in a blue dress and hat, flying on a broomstick against a dark blue night sky with a full moon and several black bats.

Anzeige(n)

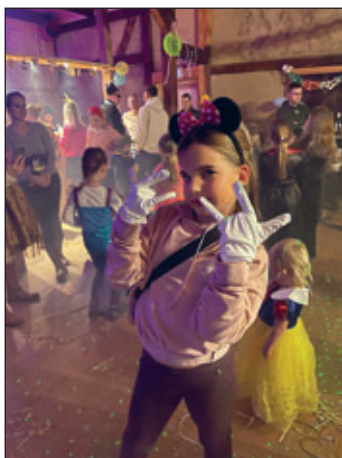
■ Bürgervereinigung Schullwitz e. V.
Bühlauer Str. 37 c, 01328 Dresden
E-Mail: info@ Schullwitz
Homepage: www.schullwitz.de



Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Eschdorfer Kinderfasching

In diesem Jahr startete zum 5. Mal die Faschingsparty für unser Kleinsten in der Kulturscheune Eschdorf. Mit jeder Menge Spiel und Spaß tanzten allerlei Prinzessinnen, Feen, Polizisten, Cowboys und Co. um die Wette. Bei den Spielen gab es eine Vielzahl an bunten Preisen zu gewinnen und auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Ein großer Dank gilt der Bäckerei Hübner für die gesponserten Pfannkuchen, sowie allen Helfern und Unterstützern. Die nächste Kinderveranstaltung ist für den 15. November geplant, nähere Infos folgen. Bis bald sagen Marlen Weihrich und Mariann Scheumann im Namen des Teams

Freundeskreis Eschdorf e.V.

Bild und Text: Mariann Scheumann

■ Ostereier mit filigraner Strohdekoration

Nach dem großen Interesse in den letzten Jahren wollen wir das Basteln der dekorativen Ostereier auch in diesem Jahr fortsetzen. Dazu lädt der Freundeskreis Eschdorf e.V. alle Interessierten am **Samstag, dem 12.04.2025 um 14 Uhr** in den Vereinsraum der Alten Schule ein (01328 Dresden-Eschdorf, Kirchberg 4).

In geselliger Runde wird uns wieder gezeigt, wie man aus einem einfachen, ausgeblasenen Hühnerei kleine Kunstwerke herstellt. Dabei werden alle Schritte von der Auswahl und Vorbereitung des Stroh bis zur Bemalung ausführlich erklärt. Auch diesmal sind nach der Vorführung alle eingeladen, es selbst auszuprobieren. Versuchen Sie sich an dieser Handwerkskunst! Am Ende werden Sie ein sehr dekoratives Osterei in der Hand halten und alle Ihre Ostergäste werden fragen, wo Sie das herhaben!

P.S.: Anreisende mit Auto bitten wir an der Kulturscheune zu parken



■ Eschdorfer Wandergruppe

Liebe Wanderfreunde,

am **Ostersonntagmorgen**, dem 20. April, wollen wir schon frühzeitig die Ostersonne auf der Bank am Plattenweg vor dem Abzweig zum "Pfarrbusch" Richtung Hohe Brücken gemeinsam begrüßen. Laut Kalender geht an diesem Morgen die Sonne in Dresden 5:59 Uhr auf. **Wir treffen uns deshalb spätestens 5:50 Uhr an dieser Bank.** Jeder wandert unabhängig voneinander vom Eschdorfer Bahnhäuschen den Plat-

tenweg hinauf Richtung TRIEBENBERG bis zum "Pfarrbusch" und der davor befindlichen Bank. Hier treffen wir uns rechtzeitig, um die Ostersonne und die Ostermorgen-Glocken der umliegenden Kirchen zu genießen. Danach wandern wir miteinander hinab ins Tal nach Eschdorf zum gemeinsamen OSTERFRÜHSTÜCK, das wir bei gutem Wetter im Freien, bei Kälte im geheizten Gemeinderaum des Eschdorfer Pfarrhauses einnehmen wollen. Bitte bringen Sie dafür in Ihrem Wanderucksack Verpflegung und Getränke mit. Wir freuen uns auf Euch!

■ Maibaumschmücken im Eschdorfer Kindertreff

Liebe Kinder, liebe Eltern, unser nächster Kindertreff findet am **30. April um 17 Uhr** an der Kulturscheune Eschdorf statt. Es soll der Eschdorfer Maibaum geschmückt werden. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie bzw. Ihr den Kindern dafür bunte Bänder mitgeben könntet – unser Maibaum soll schließlich schön bunt werden. Vielen Dank dafür! Eine Anmeldung ist diesmal nicht nötig. Wir freuen uns schon – bis dahin!



Anschließend sind alle Eschdorfer und Gäste auf den Freiplatz hinter der Eschdorfer Kirche zum **Maibaumsetzen und Maifeuer** eingeladen. Es beginnt um **18 Uhr** mit der **Andacht** am Maibaum durch Pfarrer Prüfer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Sören Kliem im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.

■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Anzeige(n)

Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Die klaren Sternennächte im Februar und März ließen viele Herzen höher schlagen. Unsere auch, denn zu unserer Freude steigt das Interesse für die Astronomie und unsere Arbeit stetig. Besonders die Öffnungszeiten montags werden gut genutzt. Ein Glücksfall waren natürlich die guten Witterungsbedingungen. Aber, auch wenn der Himmel bewölkt ist, sind die anwesenden Mitglieder stets darauf vorbereitet, mit den Gästen das Planetensystem oder auch den Sternhimmel zu erkunden. Zum Tag der offenen Sternwarte montags können Interessierte unangemeldet zur aktuellen Öffnungszeit zu uns kommen. Auch außerhalb der Öffnungszeit, also von Dienstag bis Sonntag, sind wir immer für Anfragen offen. Zurzeit erarbeiten wir Angebotsmodelle verschiedener Art, so z.B. für Geburtstage für große und kleine Jubilare, aber auch für kleine Familien- oder Firmenfeiern und zu weiteren Anlässen. Zu den Herausforderungen zählten bisher Heiratsanträge oder ein Abend nur zu Zweit. Bitte sprechen Sie uns an. Wir finden ganz bestimmt eine Lösung für Ihren Wunsch. Für Anfragen sind wir über unsere E-Mail zu erreichen. Bitte vergessen Sie Ihre Telefon-Nr. nicht anzugeben, sollte der Besuch kurzfristig erfolgen. Unsere Aktivitäten beschränken sich nicht nur auf unsere Räume und das Außengelände, z. B. nehmen wir seit 2009 jedes Jahr am Tag der offenen Schule, jetzt die Oberschule Weißig, teil. Diese Veranstaltung findet stets in den Winterferien statt, damit die künftigen Fünftklässler schon mal „schnuppern“ können. Das ist eine gute Gelegenheit für uns, besonders interessierte Schüler, aber auch deren Eltern für die Astro- nomie zu begeistern. Unser Equipment und spezielle Quizfragen regten immer wieder zu einem längeren Aufenthalt an unserem Stand an.

Bericht aus den Astro-AGs: heute 5.-8. Klassen

Im August vergangenen Jahres gründeten wir die Astro-AG für die 5.-8. Klassen. Zurzeit kommen 7 Schüler regelmäßig jeden Mittwoch von 16:30 – 17:30 Uhr in die Sternwarte. Einige von Ihnen besuchten bereits die 1.- 4. Klassen-AG. Geleitet wird die AG von Renate Franz und Minna Philipp, einer Physikstudentin. Das Hauptthema ist derzeit unser Pla- netensystem. Aber nicht nur die Theorie wird behandelt. Derzeit sind alle Schüler begeistert dabei, die acht Planeten für den künftigen Pla- netenweg unseres kleinen Astroparks zu gestalten. Styroporkugeln werden mit Knetbeton ummantelt, so dass stabile Kugeln für außen entstehen. Im zweiten Arbeitsgang beschäftigen wir uns mit den Far- ben der Planeten, die nun entsprechend der Vorlagen bemalt werden. Da kommt Freude auf.

Josi's Blick in den Himmel ...

finden Sie vorerst auf unserer Homepage und das hat folgenden Grund: Josefine schreibt sehr interessante Beiträge und geht intensi- ver auf Themen ein, so dass wir Zusammenhänge kennenlernen bzw. besser verstehen. Das bedeutet aber auch, dass, wenn der Text schlüs- sig sein soll, sie ihn nicht einfach kürzen kann. Das wiederum hat zur Folge, dass für die Berichterstattung aus dem Verein nicht genügend Platz vorhanden ist geschweige denn, dass wir Fotos verwenden kön- nen. Die Verlagerung auf die Homepage hat zwei Vorteile: einerseits müssen wir nicht auf Josefines Beiträge verzichten und andererseits ist die Reichweite viel größer. Als Alternative werden wir den aktuellen Himmel des jeweiligen Monats vorstellen.

Highlights am April-Himmel

In den vergangenen Monaten stand der Planet Venus noch als Abend- stern am Himmel, ab April ist Venus als Morgenstern am Osthimmel zu sehen. Ein kleines Highlight für astronomisch Interessierte dürfte der Durchgang des Mondes durch die Plejaden (M45) in der Nacht vom ers-

ten auf den zweiten April werden. Etwa ab 22:30 Uhr schiebt sich der zunehmende Mond langsam vor dem "Siebengestirn" entlang. Dies kann schon mit einfachen Instrumenten wie etwa einem Fernglas gut beob- achtet werden. Um den 22./23. April können vielleicht Sternschnuppen aus dem Lyriden-Meteorschauer am Himmel entdeckt werden. Bei die- sem eher schwachen Meteorschauer mit nur ca. 18 Stern schnuppen pro Stunde scheinen diese aus dem Sternbild Leier mit dem auffällig hellen Stern zu kommen.

(Dr. Frank Bok, Vereinsmitglied)



Mond vor den Plejaden am 1.4. um 22:30 Uhr, Berechnung mit Stellarium

Öffnungszeiten im April

montags um 20 Uhr (ohne Anmeldung)

Schüler-Astro-AGs

1.-4. Klassen	montags	16.30 – 17.30 Uhr
5.-8. Klassen	mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr
9.-12. Klassen	freitags	19.00 – 20.00 Uhr

Kommen Sie gut durch den April – wir sind eine gute Adresse. Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz im Namen der Vereinsmitglie- der.

Kontakte

Homepage	www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail	info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon	0160-94806100 (Renate Franz)



Anzeige(n)

Hochlandzirkus e.V.

■ Manege frei!

ist unser Motto beim Hochlandzirkus e.V. im Monat April. In unseren Kinderzirkusgruppen und der Einradgruppe steigt die Aufregung, es wird fleißig trainiert und geprobt für den großen Osterzirkus in der Turnhalle Weißig. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein zur großen Zirkusshow für die ganze Familie: am **Samstag, 12. April / 10:30 Uhr & 15:30 Uhr** Der Eintritt ist frei, Plätze müssen reserviert werden! Spenden sind erwünscht!

Die Turnhalle verwandelt sich in eine Zirkusmanege und unsere Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren präsentieren ein buntes Programm mit Jonglage, Akrobatik, Clownerie, Zauberei, verschiedenen Balance, Luftartistik, Tanz u.v.a.m.

Für zirkustypische Verpflegung gibt es Popcorn, Limo, Kaffee usw. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Hier können Sie Ihre Plätze reservieren:

ticktest@hochlandzirkus.de
(Name, Anzahl der Karten) oder



10:30 Uhr

15:30 Uhr

Sollte Ihr Kind Lust haben einmal selbst der Star in der Manege zu sein, kein Problem.

Unser **SommerZirkusCamp** ist dafür genau das Richtige. In der 1. Ferienwoche der Sommerferien, vom 30.06. – 04.07. verwandelt sich die Turnhalle erneut in einen Zirkus. Täglich von 9 – 16 Uhr wird für die große Show mit viel Spaß trainiert. Am Freitag um 15:30 Uhr hebt sich dann der Vorhang zur großen Zirkusshow.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 200 € und beinhaltet das komplette Training mit erfahrenen Zirkuspädagogen, Tee & Wasser ganztags, ein warmes Mittagessen pro Tag, Obst, Gemüse und Vesper sowie freier Eintritt für Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn und, und, und. Das Anmeldeformular gibt es auf unserer Homepage.

Unser Zirkus macht den April noch bunter, lassen Sie sich einladen und unterhalten und kommen Sie gut durch den April.

Frohe Ostern wünscht
Das Team des Hochlandzirkus e.V.

■ Kontakt:

Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



Verein zur Förderung der Jugend e.V.

■ Der Verein zur Förderung der Jugend e. V. im Schönfelder Hochland wird mit neuen Angeboten in die Zukunft gehen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Familien im Schönfelder Hochland, leider gibt es nach wie vor keinen Haushalt in der Landeshauptstadt Dresden. Es sieht so aus, dass ohne Beschluss des Jugendhilfeausschusses das Jugendamt die Förderung unserer Angebote zum 01.04.2025 einstellen wird – nein, kein Aprilscherz!

So wie uns geht es auch weiteren Angeboten und Einrichtungen in Dresden.

Am 07.03.2025 haben sich unsere Mitarbeitenden von den Hausbesucherinnen- und -besuchern verabschiedet.

Unser Verein wird den Monat April nutzen, um zu prüfen, mit welchen Angeboten wir im „PEP“ weitermachen werden. Dafür gibt es einige Unterstützung. Im Mai-Hochlandkurier werden wir dann darüber informieren, was im „PEP“ los sein wird.

**Am Sonntag, 6. April 2025, laden wir herzlich ab 10 Uhr zum Haus-
trödelmarkt ein.**

Wir wünschen allen einen schönen Start in den Frühling und senden herzliche Grüße

Verein zur Förderung der Jugend e. V.

Teamleitung im "UPfahrt" Kinder- und Jugendarbeit im Hochland
Mobile Begleitung der Jugendclubs im Schönfelder Hochland

■ Kontakt:

UPfahrt
Kinder- und Jugendarbeit im Hochland
Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
Telefon: 0351/2176630
Website: www.upfahrt-hochland.de



Anzeige(n)



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Workshop Ostereier verzieren 13. April, 13 – 17 Uhr

Eine Verziertechnik der Ostereier ist das Bossieren. Bei der Wachsbosiertentechnik wird heißes Wachs mit Hilfe von zugeschnittenen Gänsefedern in verschiedenen Farben auf das Ei gepupft. Dieser Kurs, unter der Anleitung von Suse Tietze, soll Könnern und Anfänger zusammenbringen. Trauen Sie es sich zu probieren! Wer selbst Eier gestalten möchte bringe unbedingt Stövchen und ausgeblasene Eier mit. Wer nur staunen möchte kann der „Eierfrau“ Brigitte Ludwig, die in den vergangenen Jahren mehrfach bei uns ausgestellt hat, beim Eier gestalten über die Schulter schauen. Es besteht die Möglichkeit die von beiden Frauen kunstvoll gestaltete Ostereier käuflich zu erwerben.



■ Wandern und die Yoga-Sutras im Seifersdorfer Tal 27. April, 10 – 15 Uhr

Yoga und Natur passen wunderbar zusammen. Wollten Sie schon immer mal tiefer in die Bedeutung von Yoga eintauchen? Elvira Engler wird Ihnen auf einer romantischen Wanderung rund um das Seifersdorfer Tal die uralten fernöstlichen Botschaften nahebringen. Sie erfahren neben einer kurzen theoretischen Einführung mittels entspannter und interessanter Übungen im Stehen wie wir Yoga verstehen und anwenden können. Dazu suchen wir uns schöne Plätze mitten im Landschaftspark an der großen Röder und im Seifersdorfer Schlosspark. Anmeldung und zusätzliche Informationen zu der Wanderung, sowie zu den weiteren für dieses Jahr geplanten Wanderungen finden Sie auf unserer Webseite.

■ Sonderausstellung „Von Sachsen nach Böhmen“ eröffnet



Am 9. März eröffneten wir im Kleinbauernmuseum Reitzendorf bei schönstem Frühlingswetter die neue Sonderausstellung. Die Aquarelle von Dr. Waldemar Neubert zeigen in beeindruckender Farbigkeit und Lebendigkeit die Bandbreite des sächsisch-böhmischen Grenzraums. In seiner Eröffnungsrede wies Dr. Neubert daraufhin, dass Böhmen viel näher ist als von vielen vermutet: Einstmals bildete die Wesenitz die Grenze zwischen Böhmen und Sachsen.

Texte: Suse Tietze, Elvira Engler, Simon Wolf
Fotos: Suse Tietze, Simon Wolf

■ **Kontakt:** Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzter Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 264 17 83
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

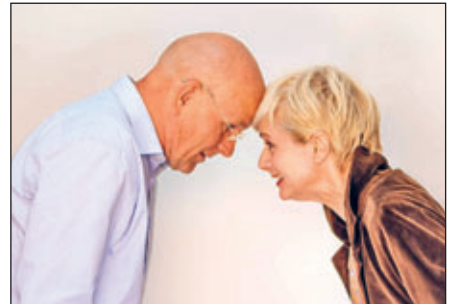
■ Schnuppertheater

Hoppes Hoftheater ist auch in diesem Jahr bei der „Langen Nacht“ dabei.

Schnuppertage, Schnupperstunden, Schnupperkurse – und hier Schnuppertheater. Davon haben Sie wahrscheinlich noch nichts gehört. Dann schon eher von der „Langen Nacht der Theater“. Allerdings funktioniert diese eben genau so wie alle anderen Schnupperangebote: potentiell Publikum bekommt die Gelegenheit, die facettenreiche Theaterlandschaft zu entdecken. Hier darf sich an die Inszenierung „herangetastet“ werden, es muss nicht gleich der ganze Theaterabend sein. Zum 11. Mal zeigen Dresdens Theater Kostproben aus ihrem Repertoire.

Seit vielen Jahren öffnet auch Hoppes Hoftheater seine Türen, um mit Ausschnitten aus seinen Inszenierungen Lust auf den ganzen Theaterabend zu wecken – und Lust auf diese besondere Stätte als Gesamtpaket. Denn hier in Hoppes Theaterchen werden die Gäste zum einen in den Pausen von den guten Geistern des Hoftheatervereins liebevoll umsorgt – die „Weißen Fettbremen“ sind berühmt. Zum anderen kann mit den Darstellern am Hoffeuer gemütlich geplaudert werden. „Mich darf man mit Fragen löchern, nicht nur zum Stück, auch zum Theater“, meint

Schauspieler und Theaterchef Dirk Neumann, der an diesem Abend gemeinsam mit Kathleen Gaube in „Ein Tsunami aus Quark“ zu erleben ist. Diese amüsante Nachbarschaftsgeschichte hat schon viele Zuschauer zum Lachen gebracht. Auch mit Josephine Hoppe und Carsten Linke können die Gäste ins Gespräch kommen. Sie werden bei der „Langen Nacht“ Ausschnitte aus „Willkommen & Abschied“ präsentieren und beweisen, dass Begegnungen mit Goethe sehr kurzweilig sind. Beste Gelegenheit für alle, denen Goethe aus der Schulzeit nicht in



bester Erinnerung ist, zu testen, ob ein ganzer Abend mit dem Klassiker unterhaltsam sein könnte.



Die Vorstellungen der „Langen Nacht“ beginnen immer zur vollen Stunde und dauern 30 Minuten. Mit dem Lange-Nacht-Bändchen, das auch als

Fahrkarte fungiert, können alle Programme besucht werden. Mit ein bisschen Organisationstalent ist da einiges zu schaffen.

Monika Dänhardt

11. Lange Nacht der Dresdner Theater, 26. April 2025, 16 – 23 Uhr, Zentraler Vorverkauf ab 4. April im Schauspielhaus Dresden

■ **Kontakt: Hoppes Hoftheater,**
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150, www.hoftheater-dresden.de



Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.



Ein Beitrag der Historikergruppe zum 450. Todestag von Dr. Georg Cracow (Teil I)

„Und will darauf Gott zu einem Richter zwischen mir und Euch gesetzt haben“:

17 Jahre lang hatte Dr. Georg Cracow seinem Herrn als Ratgeber gedient, war ab 1565 für fast ein Jahrzehnt sogar zu einer Art „Premierminister“ aufgestiegen – und endete als vermeintlich heimlicher Calvinist („Kryptocalvinist“) im Kerker: Vor 450 Jahren, am 17. März 1575, starb Dr. Georg Cracow, Bauherr des Renaissanceschlusses Schönfeld, als Gefangener auf der Pleißenburg in Leipzig.

Selbst die kurfürstlichen Räte Hans von Bernstein, Tam von Sebottendorf, Dr. Laurentius Lindemann und Dr. David Peifer erhoben für ihren in Ungnade gefallenen Kollegen die Stimme. Aus der Bittschrift des Gefangenen und dem Bericht des Hauptmanns der Pleißenburg, Gregor Richter, hatten sie erfahren, dass der Doktor „etwas hart schwach gewesen, und zuletzt ein Geschwür unter dem Arm bekommen“. Obwohl einige von ihnen seinerzeit selbst Gegner Cracows gewesen waren (!), wollten sie doch, „weil er gleichwohl Rat gewesen, nicht gerne sehen, dass er im Gefängnis sterben sollte“. Stattdessen schlugen sie vor, „dass er in einer Stuben zu Dresden in seinem eigenen Hause gelegt“, wo er bewacht werden und niemand außer seiner Frau und seinen Kindern zu ihm kommen sollte. „Solche Verhaftung wäre unsers Erachtens dem Gefängnis nicht ungleich, und würde der Krankheit halben ihm etwas Gnade erzeiget“. Als sich seine Gesundheit weiter verschlechterte, baten sie nochmals um bessere Pflege und Verlegung in ein luftiges und wärmeres Zimmer – denn es sollte nach seinem alsbald zu erwartenden Tode niemand sagen können, der Doktor sei durch die Behandlung in der Haft gestorben. Aber selbst sie, seine eigenen Ratgeber, vermochten den Kurfürsten zu keinem Einlenken zu bewegen.

Auch der Hauptmann Richter verlor sehr bald seine Stellung. In der Haft hatte Cracow Gregor Richter den Jüngeren – den Sohn des Hauptmanns – kennengelernt. Der junge Mann, ein Student, soll mit dem früheren Wittenberger Professor Cracow heimlich manches Gespräch geführt, Bücher, Briefe und Schreibzeug für ihn besorgt haben. Die Briefe, die Cracow aus dem Gefängnis schrieb, zeigte der junge Richter auch seinem Vater. Der Hauptmann habe sie in das, heimliche Gemach' gelegt. Das aber soll Nikodemus von der Eiche, ein Soldat, der dem Hauptmann, heimlich feind und sehr aufsätzig war, an den Leipziger Bürgermeister Hieronymus Rauscher verraten haben. Sogar Verwandte und Freunde des Doktors soll der junge Richter zu ihm gelassen und ihn auf dem Gang oder im Festungsgraben frische Luft schöpfen lassen haben. Eine strenge Untersuchung gegen Vater und Sohn war die Folge. Unter dem Nachfolger Ernst von Wettin fand auch die mitleidvolle Berichterstattung über Cracows Zustand ein jähes Ende. Er räumte zwar ein, „da ich gestern bin bei ihm gewesen ist er sehr schwach gewesen“, und die Geschwüre an der Brust „sind gar hässlich“. Aber da habe er sich nur „gar kränklich gestellt“. Auch das Essen habe der Doktor verschmäht, „weil er das nicht mag“. Für Wettin war klar: Dahinter musste etwas ganz anderes stecken „dass er vielleicht vermeint, wenn euer Kf. G. hören würde, dass er also schwach, E. Kf. G. würden ihn vielleicht besser speisen lassen oder aber, dar er umbittet, sein Weib zu ihm lassen“ – „wer kann ihm ins Herz sehen“?



Bildnis des Kursächsischen Rates Georg Cracow, in: Cranach Digital Archive

Doch der Doktor hatte noch nicht aufgegeben. Seinem Wunsch, aus seinem Gefängnis an den Kurfürsten zu schreiben, wurde erst auf kurfürstliche Erlaubnis entsprochen, „wo er nun, was ihm in seinem Gewissen drückt, noch selbst frei bekennen und solches uns offenbaren wollte“. Mit ganzer Kraft konnte der Gefangene in Gegenwart des Hauptmanns einige Zeilen zu Papier bringen. „Meine große Leibschwachheit“, entschuldigte er sich, „lässt mich leider [...] nicht viel schreiben“; „ich weiß keine Untreue in meinem Herzen“. Er dachte an seine Familie: „Mein liebes Weib weinet sonder Zweifel Tag und Nacht“. Er berichtete über seine Krankheit; „so bitte ich E. Kf. G. untertänigst um Gnade und Verzeihung“. Der Kurfürst möge sich – es war ein paar Tage vor Weihnachten – aber doch der Geburt Christi erinnern. Würden seine Worte reichen, um den Kurfürsten zu einem Akt der Gnade zu bewegen?

Kurfürst August hörte nicht auf diesen Hilferuf aus dem Kerker. Im Gegenteil war ihm bald Anlass zu neuer Härte gegeben. „Weil er dann die geordnete gute Kost von Fleisch und Fischen“, „die Gaben Gottes so schimpflich mit Ungeduld von sich stösset“, erging der kurfürstliche Befehl, „dass ihm ein Tag oder drei nur Wasser und Brot zu essen und zu trinken hinein gegeben werde, der Zuversicht er werde hernach etwas geduldig werden“.

Zum Ende des Jahres 1574 – nach gerade fünf Monaten Gefangenschaft auf der Pleißenburg – schienen seine Kräfte so weit geschwunden, dass er mit seinem baldigen Tode rechnete. Er rief die Anwesenden, unter denen auch ein Geistlicher war, zu sich und erklärte: Sein letzter Wille sei, „dass er wolt sterben wie ein frommer Christ.“ Er begann zu weinen und bat, man möge „seinem Weibe und Kindern anzeigen, dass er ihnen lass eine gute Nacht sagen und wollte sie hiermit gesegnet haben“. Aber, kaum dass die Kerkertür hinter ihnen zufiel, verbot Wettin dem Geistlichen, der Familie oder überhaupt irgendjemandem etwas zu sagen.

Und wenn er auch den Jahreswechsel überlebte, so brachte das neue Jahr keine Besserung seiner Lage. Am 9. Januar erging nach Leipzig der eilige Befehl, sobald das neue Gefängnis fertig sei, solle der Hauptmann „den lebersüchtigen Bösewicht D. Kracken hinein setzen und fleißig, fleißig, fleißig verwahren, wie sichs nach eines solch Schelmens Art auch nicht anders gebühret.“ August fügte noch die Bemerkung hinzu: „Gott schände alle falschen und ungetreuen Herzen, Amen.“ Sehr zufrieden dürfte der Kurfürst daher gewesen sein, als ihm am nächsten Tag berichtet wurde, Cracow sei bereits in diesem für ihn zugerichteten Verlies, „dermaßen verwahrt, dass er daraus nicht kommen könnte, der Teufel führte ihn dann daraus.“ Das enge, vergitterte, Fenster lag hoch über der Erde, über dem vorderen Tor, und deutete auf den Schlosshof; in der Kammer selbst war es dunkel und feucht. Dort saß der ehemals so einflussreiche Rat des Kurfürsten in zerlumpter Kleidung, die Haut von Geschwüren und Ausschlägen bedeckt. Der Geistliche konnte dem Gefangenen nicht mehr helfen; Wettin hatte gesehen, wie er Dr. Cracow mitfühlend die Hand gedrückt hatte. Wenn er sein Essen bekam, durfte ihn der Knecht nicht mehr aufrichten, weil jemand es gewagt habe, dem Doktor dabei einen Zettel von seiner Tochter zustecken.

Spätestens jetzt musste der Doktor die Aussichtslosigkeit seiner Lage erkennen. In einem Akt der Verzweiflung soll er versucht haben, sich das Speisemesser in die Brust zu stoßen – doch ein Wärter hielt seine Hand rechtzeitig zurück.

Der Kurfürst hatte sie mit eigener Hand zu Papier gebracht: „Ungefährliche Kapitel und Punkte derer D. Cracow zu beschuldigen“ – so überschrieb der Kurfürst die Vorwürfe gegen seinen „Premierminister“. Die Aussagen Cracows, Richters und anderer auf die angestellten Verhöre ließ der Kurfürst seinen Räten vorlegen. „Und dieweil daraus befunden,

dass gedachter Doktor Cracow fast den mehrernteil aller Artikel, damit er beschuldigt, geständig, der übrigen Punkte aber genugsam überwiesen werden kann, allein, dass er in etlichen Artikeln, da er vermeint, dass ihm das Messer an die Kehle gesetzt würde, gerne einen Absprung nehmen und die anders deuten wollen“ – also befahl er ihnen, ihr Bedenken darüber abzugeben, wie er sich bei der Bestrafung verhalten möge. „Und hierinnen wollet alle sämtlich mit keinem Fuchsschwanz herüber streichen, denn uns die Sache, wie billig, hoch zu Gemüt geht“

...

(Fortsetzung folgt)

Andreas Bednara,
Historikerguppe Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sind Zitate in heutiger Schreibweise angegeben. Für eine bessere Lesbarkeit wurden die Fußnoten aus dem Text entfernt. Der Text mit Quellenangaben ist in der Redaktion und bei Herrn Bednara einsehbar.

Spielpläne der Theaterstätten

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.
Deutschlands Zauberschloss
Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2
Telefon: 0351 263 2628
E-Mail: info@daszauberschloss.de
homepage: www.daszauberschloss.de
instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss
Tickets buchbar unter [www.daszauberschloss.de/ TICKETS](http://www.daszauberschloss.de/TICKETS) und in den Vorverkaufsstellen
Newsletter – Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE-INFORMATIONEN/NEWSLETTER)
Programmhefte für das Spieljahr 2024/2025 – im Schloss und in den Vorverkaufsstellen ausgelegt



geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.


- Samstag, 05.04., 19 Uhr – Täuschend. Echt**
Ein Abend mit dem Magier Torsten Pahl
- Samstag, 12.04., 19 Uhr – Doktors Wunderpille**
Quadratisch, magisch, gut!
Verordnet von: mit Dr. Steffen Taut & Dr. Robert Essl

Theateranrecht der Landesbühnen Sachsen GmbH (W1)

- April:**
 - Donnerstag, 03.04.2025, 18:00 Uhr**
„Maria Stuart“ – Schauspiel
Abfahrt Schönfeld-Markt: 16:25 Uhr
- Mai:**
 - Sonnabend, 03.05.2025, 19:30 Uhr**
„Fräulein Else“ – Schauspiel
Abfahrt Schönfeld-Markt: 17:50 Uhr

Spielpläne der Theaterstätten

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.
Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Internet: www.hoftheater-dresden.de



zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- Freitag, 04.04., 20 Uhr Silberhochzeit**
25 Jahre Best-of Hoppe & Ebersbach
 - Samstag, 05.04., 20 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
 - Sonntag, 06.04., 16 Uhr – Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
 - Montag, 07.04., 19 Uhr Asyl und Migration**
Chance, Fluch, Verpflichtung?
 - Freitag, 11.04., 20 Uhr – GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**
Komödie von Christoph Maasch
 - Samstag, 12.04., 20 Uhr – Johnny Cash – das letzte Autogramm**
Eine Hommage an Johnny Cash
 - Sonntag, 13.04., 15 Uhr – Allein ein Kichern ändert schon die Welt**
Lyrik und Prosa von Thomas Rosenlöcher
 - Donnerstag, 17.04., 20 Uhr – Willkommen & Abschied**
Begegnungen mit Goethe
 - Freitag, 18.04., 20 Uhr Ringelnatz trifft Ningeljazz**
Ein maritimer Abend über die Wurzener Landratte
 - Samstag, 19.04., 20 Uhr– Ick wunder mir über jarnischt mehr**
Otto Reutter neu komponiert und interpretiert
 - Donnerstag, 24.04., 20 Uhr – Maike Virk & Band**
Auf Tour mit dem Debüt-Album „Something New“
 - Freitag, 25.04., 20 Uhr – Große Zeiten**
Ein Erich-Kästner-Abend
- Vorschau in den Mai**
 - Freitag, 02.05., 20 Uhr – Ziemlich beste Freundinnen**
Weiberabend Ü42
 - Samstag, 03.05., 20 Uhr – Große Zeiten**
Ein Erich-Kästner-Abend
 - Sonntag, 04.05., 16 Uhr – Das Beste von Herricht & Preil**
Legenden des gepflegten Schwachsinn
 - Sonntag, 04.05., 20 Uhr – Ich küsse den Briefträger**
nach Iselin C. Hermann

Anzeige(n)

Kultur in der Umgebung

■ Schloss Klippenstein

Museum Schloss Klippenstein
Schlossstraße 6, 01454 Radeberg
Tel. (03528) 442600
www.schloss-klippenstein.de
www.facebook.com/Schloss.Klippenstein
www.instagram.com/schloss_klippenstein



■ FÜHRUNGEN

- **06.04.2025 | 11 Uhr**
Amtsschloss Radeberg und August Friedrich Langbein
Sonntagsführung
Im Mittelpunkt der Führung steht die historische Entwicklung des Radeberger Amtes und die bedeutenden Aufgaben, die dieses im Laufe der Zeit übernommen hat. Kosten pro Person: 6 € / ermäßigt 4 € (inkl. Eintritt ins Museum). Keine Anmeldung erforderlich.

■ VERANSTALTUNGEN

- **05.04.2025 | 14–19 Uhr**
Bastel- und Filmnachmittag mit dem KJS
Aktionstag für Kinder
Eintritt frei.
- **09.04.2025 | 10 Uhr**
Alltag und Luxus unter dem Vesuv.
Pompeji und Herculaneum vor dem Vulkanausbruch
Vortrag im Treffpunkt Museum
Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und erleben Sie Alltag und Luxus zweier römischer Städte hautnah. Referent: Dr. Yvonne Schmuhl (Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz)
Eintritt: 5 € inkl. Tasse Kaffee/Tee
- **13.04.2025 | 14 Uhr**
Eröffnung der Sonderausstellungen
Bernd Hanke: Ausschnitte des Sichtbaren & Eine Kanonenkugel in Radeberg – Das Radeberger Kulturleben (1955 bis 1976)
Einführung: Patrick-Daniel Baer (Sammlungsleiter und Kurator, Museum Schloss Klippenstein). Musik: N.N. / Eintritt frei

■ Osterprogramm

- **20.04.2025 | 10–11 Uhr**
Ostern mit dem KJS
Aktionstag für Kinder
Spiele, Spaß und Überraschung – Ostereier suchen im Schlossgarten [&] Besuch des Osterhasen.
- **22./ 23.04. | 10 Uhr**
Workshop: Filzen mit Schafwolle
Filzen ist eine der ältesten Techniken zur Herstellung von Kleidung und Accessoires. Wie funktioniert Filzen? Welche Hilfsmittel werden benötigt? Im Workshop werden das Trocken- und Nassfilzen vorgestellt und zusammen ausprobiert. Gefilzt werden kleine Schmuckanhänger.
- **24.04. | 10 Uhr**
Bilderbuchlesung mit Bildtheater: „Edison und das Rätsel des verschollenen Mouseschatzes“
Im Anschluss an die Lesung begeben sich die Erfindergeist-Fans auf eine spannende Entdeckungsreise in der Industrieausstellung – auf der Suche nach wichtigen Erfindungen, die zur Jahrhundertwende in Radeberg und der Umgebung die industrielle Entwicklung prägten.

■ SONDERAUSSTELLUNGEN

Bernd Hanke: Ausschnitte des Sichtbaren
Sonderausstellung vom 13. April bis 10. August 2025

Der Dresdner Grafiker Bernd Hanke verbrachte seine Kindheit und Schulzeit in Radeberg, wo er auch den Mal- und Zeichenzirkel unter der Leitung von Rosso Majores besuchte.

Wir zeigen in unseren beiden Sonderausstellungsräumen einen Querschnitt aus Bernd Hanks Schaffen.



Eine Kanonenkugel in Radeberg –
Das Radeberger Kulturleben (1955 bis 1976)
Sonderausstellung vom 13. April bis 10. August 2025



■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und Feiertage 10 bis 17 Uhr

■ Eintritt Museum: 4 € / ermäßigt 2 €

■ Weitere Informationen:

www.schloss-klippenstein.de/veranstaltungen
www.schloss-klippenstein.de/sonderausstellungen

■ WasWannWo - Veranstaltungen im April

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf Seniorentreff Eschdorf Vereinsraum Alte Schule, Kirchberg 4	23.04., 14 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Reitzendorf Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 10:30 – 16 Uhr Wochenende und Feiertag 13 – 16 Uhr www.kleinbauernmuseum.de	bis 25.05. 13.04., 13 – 17 Uhr 27.04., 10 – 15 Uhr	Ausstellung „Von Sachsen nach Böhmen“ Workshop Ostereier verzieren (siehe Beitrag) Wandern und die Yoga-Sutras im Seifersdorfer Tal (siehe Beitrag)
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	23.04., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauser Straße 9	10.04., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Weißig ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs 15 – 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	24.04., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde
■ Weiteres: <ul style="list-style-type: none">• Imkerverein Schönfelder Hochland e.V. (0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de• Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de• BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden		
■ Jeden Do 19 Uhr , Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)		
■ Jeden Do 14 Uhr „Anfängerkurs Englisch“ mit Herrn Fischbein		
■ Mo, 07. + 14. + 28.04., 10.15 Uhr „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich		
■ Mo, 14. + 28.04., 10 Uhr „Doppelkopf/Rummikub – Spielrunde“ – Kartenspiel mit Frau Heeren		
■ Mi, 09. + 30.04., 11 Uhr „Erlebnistanz“ mit Frau Blümel, Die Veranstaltung findet im „Elbhangtreff“, Plantagenweg 3 statt. Der Erlebnistanz ist sowohl für Einzelpersonen als auch Paare geeignet. Anmeldung erbeten		
■ Mi, 09.04., 10 Uhr , „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Vormittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten		
■ Do, 03.04., 15.30 Uhr , Bibel im Gespräch mit Herrn von der Herberg		
■ Do, 10.04., 13 Uhr , Buchclub mit Frau Lemnitz		
■ Do, 17.04., 15.30 Uhr , Gruppe der pflegenden Angehörigen mit Frau Mirschel		
■ Fr, 04. + 11. + 25.04. Aufrechte Körperhaltung und Koordination., 09.30 Uhr mit Frau Brandt / 10.30 Uhr mit Herrn Brandt		
■ Sa, 26.04., 9 – 17.30 Uhr: Zertifizierter Nachbarschaftshelfer-kurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich		
■ „Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur - Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten!		
■ 01.04. „Das Lahmann-Sanatorium – Eine Geschichte in Bildern“ mit Herrn Streitenberger		
■ 08.04. „Von Cunewalde bis Eibau – Wandern durch die Oberlausitz“ Ein Vortrag von Herrn Dr. Damme		
■ 15.04. „Spannendes aus der Dresdner Heide“ mit Förster Stelzig		
■ 22.04. „Jetzt kommt die Süße! –Helga Hahnnemann“ Eine Lesung mit Frau Hoppe		
■ 29.04. „Mach mit – mach’s nach – mach’s besser – ein Nachmittag mit Spiel, Spaß und Spannung“ mit Frau Fischwasser		
Montag bis Freitag – Sprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach Vereinbarung		
Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf (Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.buelowh.de / (Veranstaltungen/blauer Button).		

■ Was ist eine Kreuzallergie?

Allergiker leiden meist an Symptomen wie tränenden und juckenden Augen, laufender Nase oder in schlimmeren Fällen sogar an asthmaartigen Beschwerden im Bereich der unteren Atemwege. Wenn man mit einer Allergie zum Beispiel gegen Blütenpollen, Gräser und Hausstaub plötzlich auch auf bestimmte Nahrungsmittel allergisch reagiert, handelt es sich in den meisten Fällen um eine Kreuzallergie. Die Allergenstrukturen der Substanzen ähneln sich dabei so sehr, dass das Immunsystem nicht in der Lage ist, die verschiedenen Stoffe zu unterscheiden. Infolgedessen kommt es zu einer allergischen Reaktion auf bestimmte Nahrungsmittel.

Bei einer Kreuzallergie spricht man oft von einer sogenannten pollenassoziierten oder auch sekundären Nahrungsmittelallergie. Sie tritt meist erstmals in der Jugend oder im Erwachsenenalter auf. Der Körper reagiert bei einer Kreuzallergie auf bestimmte Allergene in Nahrungsmitteln, die meistens instabil sind und beispielsweise durch Hitzeeinwirkung zerstört werden können. Die Symptome fallen milder aus als bei einer echten Nahrungsmittelallergie. Die ersten Symptome machen sich in der Regel wenige Minuten bis zwei Stunden nach der Nahrungsaufnahme bemerkbar. Meistens treten Juckreiz oder Kribbeln, Schwellungen oder Rötungen im Bereich der Mundschleimhaut auf.

Das Auftreten von Kreuzallergien kann individuell sehr unterschiedlich sein. Am häufigsten machen sie sich allerdings bei Allergikern gegen Frühblüher wie Birke, Erle oder Haselnuss bemerkbar. Ein häufiges Beispiel ist hier das Auftreten von allergischen Symptomen wie Kribbeln im Bereich der Mundschleimhaut bei einem Birkenpollen-Allergiker, nachdem er einen Apfel gegessen hat.

Die zuverlässigste Methode, eine Kreuzallergie zu verhindern, besteht darin, das entsprechende Nahrungsmittel zu meiden. Durch Kochen, zum Beispiel, werden die allergieauslösenden, hitzelabilen Oberflächenstrukturen zerstört. Durch das Ausprobieren einer neuen Obstsorte kann dieses möglicherweise wieder vertragen werden. Allergieverstärkende Faktoren, wie Stress, körperliche Belastung sollten vermieden werden.

Symptomatisch lässt sich eine Kreuzallergie mit Antihistaminika zur Einnahme gut behandeln. Lokal gibt es Augen- und Nasentropfen mit verschiedenen Wirkstoffen, welche schnell wirken.

Bei besonders hohem Leidensdruck gibt es die Möglichkeit der Hyposensibilisierung.

Haben Sie Fragen zum Thema „Allergie“? Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie individuell und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre PtA Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig



Foto: pixabay

Anzeige(n)

Sagen Sie Ihren Familien,
Freunden und Bekannten auf
besondere Weise **DANKE**.

Mit Ihrer persönlichen

DANKANZEIGE

erreichen Sie alle
aus ihrer Gemeinde.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Anzeigentelefon:

**037208
876 199**

oder per E-mail
anzeigen@riedel-verlag.de



Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

- ▲ 01.04. bis 02.04.
Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063
- ▲ 08.04. bis 09.04.
Hutberg-Apotheke
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,
Telefon: 0351 2660306

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36
0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 – 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztagig)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt – hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

■ Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de
Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten (wechselnde Praxen):
Mittwoch und Freitag 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst
Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
Montag bis Freitag 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

- SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444
Entstörddienst (24 h)
 - Gas 0351 5017 8880
 - Strom 0351 5017 8881
 - Wasser* 0351 5017 8883** im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH*
- Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686
- Stadtentwässerung
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0
(Abwasser) Havarie 0351 840 0866
- Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 0351 259 8506

Anzeige(n)

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle
Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle
Felix Stübner, Ortschaftsrat
Marco Uhlemann, Ortschaftsrat
Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat
Jens Mizera, Ortschaftsrat

Internet: www.dresden.de/ortschaften

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

**Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung
Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.
Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindeglieder sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegliederzusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die
E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf
Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf
Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:
Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

Ostergedicht

von Joachim Ringelnatz

Wenn die Schokolade keimt,
wenn nach langem Druck bei Dichterlingen
„Glockenklingen“ sich auf „Lenzesschwingen“
endlich reimt,
und der Osterhase hinten auch schon preßt,
dann kommt bald das Osterfest. [...]

Die Oberschule Weißig wünscht allen Kleinen und Großen
einen fleißigen Osterhasen sowie erholsame Feiertage.

Text: Doreen Adler



Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und
erholsame Feiertage,
Ihre Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig



Maila, 5b



Sara, 5b



Alva, 5b



Amy, 5b

Amy



Juna, 5b